

Komplett-Sanierung der Staatsstraße

Sie soll den Verkehr beruhigen, mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge bieten und insgesamt einen innerörtlichen Charakter vermitteln anstelle eines „highways“ für München-Pendler: Die Sanierung der Staatsstraße 2082 eröffnet ein neues Profil der Hauptverkehrsader in Neu-finsing. *Seite 16*

Umbau des Badeweihers



Der Badeweiher am Kirchenweg und sein Umfeld erhalten ein neues Gesicht. Neue Bäume auf den Parkplatzflächen spenden in ein paar Jahren Schatten. *Seite 23*

Betreuung für Senioren verbessern

Vor drei Jahren hat die Gemeinde in einer Bedarfserhebung sich über die Anforderungen für Senioren in der Gemeinde ein Bild gemacht. Inzwischen steht das Pflegehaus mit unterschiedlichen Dienstleistungsangeboten vor der Ausführungsplanung. *Seite 10*



Die Pfarrkirche St. Georg strahlt vor weiß-blauem Himmel in der Sommersonne. Die Kirchen- und Friedhofsmauer unterhalb ist derzeit eingerüstet, um endlich - hoffentlich endgültig - saniert zu werden. Über die Entwicklung und den weiteren Baufortschritt erfahren Sie Näheres auf Seite 28. (Fotos FXP)

Pferdesegnung an Georgi hält Einzug

Zum ersten Mal in der Gemeinde Finsing haben sich Reiter mit ihren Pferden zu einer Segnung versammelt. Feierlich herausgeputzt ha-

ben sich die Anwärtler vom trügerischen Wetter nicht abhalten lassen, den Segen von Pfarrer Norbert Joschko zu empfangen. *Seite 5*



Diabetes - Betroffene helfen Betroffenen

Eine weit verbreitete Volkskrankheit, mit der Menschen ganz unterschiedlichen Alters sich auseinander setzen und ihr Leben neu organisieren müssen. Große Unterstützung erfahren Betroffene durch ihresgleichen, die sich unter dem Dach des Deutschen Diabetiker Bundes in einer Selbsthilfegruppe ehrenamtlich engagieren. Johann Kahle aus der Gemeinde informiert unsere Leser über die Krankheit und wie Diabetiker und ihre Angehörigen mit ihr umgehen können. Auch vor Ort hat sich eine Gruppe gebildet, die dieser Situation nicht tatenlos gegenüber steht. *Seite 3*

Demnächst in Finsing und Umgebung

12.05.12, 10:00 Uhr, Mütterbrunch, Kulturverein Eicherloh

12. und 13. 05.12, 10:00 – 18:00 Uhr, Kunst und Handwerk, Unterspänn

16.05.12, 9:00 Uhr, Ramada-ma am Badeweiher

16.05.12, 19:00 Uhr, Weißbier- und Russfest, BV Finsing

18.05.12, 19:00 Uhr, Hütten-gaudi, BV Finsing

28.05.12, 11:00 Uhr, Dorffest FFW Finsing

01.06.12, 19:00 Uhr, 50-jähriges Jubiläum der Blaskapelle Finsing

02.06.12, 19:30 Uhr, Kapelle Josef Menzl

03.06.12, 10:00 Uhr, Festsonntag 50 Jahre Blaskapelle Finsing

09.06.12, 8:00 Uhr, Stockschützen Gemeindeturnier

15.06.12, 20:15 Uhr, Christian Springer – Der Fonsi, „Jetzt reicht’s ... leider nicht für alle!“, Ottersberg

16.06.12, 20:15 Uhr, Stadlmix 1, Hannes Ringlstetter & Stephan Zinner, „Überleben in der Wildnis“, Ottersberg

16.06.12, 18:00 Uhr, Sonnwendfeier, BV Finsing (alternativ 23.06.)

22.06.12, 20:00 Uhr, Bitter Lemon, Festzelt Landsham

22.06.12, 20:15 Uhr, Monaco Bagage plays Fredl Fesl, „Alles außer Gitarre“, Ottersberg

23.06.12, 18:00 Uhr, Lagerfeuersingen, Park Eicherloh

30.06.12, 14:00 Uhr, Greifvogelschau, Park Eicherloh

30.06.12, Jugend- und Familienfest, JFG Speichersee

07.07.12, 12:00 Uhr, Fußball-Turnier mit anschließendem Straßenfest

12.07. – 18.08.12, Weierspiele Markt Schwaben „Arche Noah – Die nächste Sintflut kommt bestimmt“

13.07.12, 18:30 Uhr, Kabarett/ Weinfest, Wasserwacht Finsing

14.07.12, 9:00 Uhr, Fußball-Turnier der E/F Jugendmannschaften

14.07.12, 13:00 Uhr, Gauditriathlon Wasserwacht

14.07.12, 20:00 Uhr, Rock am Weiher

15.07.12, 10:00 Uhr, 10 Jahre Pfarrverband Gelting-Finsing

21.07.12, 15:00 Uhr, Open Air mit Jugendbands, Park Eicherloh

22.07.12, 10:00 Uhr, Bürgerfest, BV Neufinsing

22.07.12, 12:00 Uhr, Tag der Vereine, Park Eicherloh

12.08.12, 75-jähriges Jubiläum Mütterverein Finsing

15.08.12, 11:00 Uhr, Maibaumumlegen Burschenverein Finsing

21. und 28.08.12, 16:00 Uhr, Kalif Storch, ein Märchen-Musical, Markt Schwaben

15.09.12, 10:00 Uhr, Kinderwerkstatt Herbstwanderung

15.09.12, 19:30 Uhr, Moos-Hütten-Fest, Schützenverein Eicherloh

16.09.12, 9:00 Uhr, Kulturausflug Diözesanmuseum Freising

07.10.12, Ziachtreffen, Bürgerhaus Pliening

12.10.12, 20:00 Uhr, Traditionelle „Oldie-Night“ im Sportheim Neufinsing

14.10.12, 14:00 Uhr, Mutter-Kind-Basar, Eicherloh

21.10.12, 14:00 Uhr, Kinderwerkstatt Besuch der Pinakothek München

24.10.12, 19:30 Uhr, Bürgerversammlung

26., 27., 28.10.12, 19:30 (17:00) Uhr, Jugendtheater Theaterkastl Neufinsing

08.11.12, Bruno Jonas, Bürgerhaus Pliening

Haben Sie für Ihren Verein oder Ihre Gruppe Termine von November bis Mai 2013? Dann melden Sie sich doch bei unserer Redaktion.

Typisch Sparkasse!

Umzugsstress? Lassen Sie sich helfen! Kostenlos, schnell und ohne Papierkram machen wir den Umzug Ihres Kontos zur Sparkasse perfekt.

Die Sparkasse Erding - Dorfen ist bekannt für ihren guten Service: Über 200 qualifizierte und freundliche Berater, 35 Geschäftsstellen im ganzen Landkreis, über 50 Geldautomaten u.v.m.

 **Sparkasse Erding - Dorfen**
fair. menschlich. nah.

Nähere Infos in unseren Geschäftsstellen oder unter Tel. 08122 - 55 11 - 40 10



*Das 100 Euro Willkommenspräsent

Die persönliche Überreichung des Willkommenspräsents im Wert von 100,- Euro erfolgt nach dem dritten Gehaltseingang auf dem neuen Girokonto. Das Präsent beinhaltet einen Einkaufsscheck über 50,- Euro vom GEWANDHAUS GRUBER, 2 Eintrittskarten für die THERME ERDING inkl. GALAXY Rutschenparadies für je 4 Stunden und 2 Kinokarten für das Cineplex Erding.



Volkskrankheit Diabetes – bin ich ihr ausgeliefert?

Nein, das sind Sie nicht! Jeder Einzelne kann eine Menge tun und erhält dazu auch Hilfe z.B. von uns, dem Diabetikerbund Bayern e.V.



Wir sind zusammen mit unserem Bundesverband, dem Deutschen Diabetiker Bund (DDB), DIE Interessensvertretung von Betroffenen für Betroffene. Alle Funktionsträger, vom Bundesvorstand über die Landesvorstände bis hin zu den Selbsthilfegruppenleitern sind selbst betroffen oder Angehörige von Betroffenen und arbeiten ehrenamtlich. Warum das alles? Um allen Diabetikern eine gute Versorgung zu sichern und um Ihnen mit Rat und Hilfe im Alltag über so manche Hürde hinweg zu helfen. Viel wurde in den 60 Jahren seit Bestehen des DDB erreicht: Diabetologen und Diabetesberater/-assistenten, Versicherungsmöglichkeiten für Diabetiker, Rechtsberatungsnetz für rechtliche Probleme rund um Diabetes, pädagogisch-psychologische Sugar-Hotline für Eltern und vieles mehr. Nur gemeinsam sind wir stark!

Was ist Diabetes?

Bei Diabetes mellitus, einer Stoffwechselerkrankung, ist der Blutzucker zu hoch. Das schädigt kleine und große Gefäße und Nerven – deshalb muss unbedingt gehandelt werden, sonst drohen Folgeerkrankungen wie Nieren- und Augenschäden, diabetisches Fußsyndrom usw.

Zwei Haupt-Typen

Typ-1-Diabetes ist eine Autoimmunerkrankung: Dabei zerstört das eigene Immunsystem die insulinproduzierenden Zellen (in der Bauchspeicheldrüse). Das geschieht lange unbemerkt – erst, wenn die Restzellen nicht mehr genügend Insulin bilden können, wird die Erkrankung



Ein Ziel ist es, das Körpergewicht und den Bauchumfang zu reduzieren

mit unstillbarem Durst, ständigem Wasserlassen, Gewichtsabnahme, Abgeschlagenheit usw. sichtbar. Die einzig mögliche Behandlung: sofort beginnendes und lebenslanges Insulin-Spritzen. Diese Form des Diabetes tritt oft schon im frühen Kindesalter auf. Es liegt eine genetische Veranlagung zugrunde, die aber nur selten zur Erkrankung führt. Die Auslöser sind noch unbekannt, deshalb kann man im Vorfeld gar nichts tun.

Etwa 85 % der Diabetiker sind an Typ-2-Diabetes erkrankt. Auch hier liegt eine genetische Veranlagung zugrunde. Hat in Ihrer Familie jemand Typ-2-Diabetes? Dann sollten Sie diese Zeilen ganz genau lesen, denn Ihr Risiko, irgendwann auch betroffen zu sein, ist hoch! Der Mechanismus der Erkrankung

ist ein ganz anderer als bei Typ 1: Vorrangig ist die sogenannte „Insulinresistenz“, d.h. Insulin ist vorhanden, kann aber nicht mehr richtig wirken. Um den

Stoffwechsel im Lot zu halten, wird immer mehr Insulin gebildet – bis der Körper den Ausgleich nicht mehr schafft: jetzt steigen die Blutzuckerwerte! Übergewicht und Bewegungsmangel fördern die Insulinresistenz, umgekehrt kann man mit Gewichtsabnahme und mehr Bewegung diese Insulinresistenz abbauen und so dem Diabetes „davon laufen“ bzw. Medikamente reduzieren.

Wichtig sind:

- **Gesunde, vollwertige, kaloriengerechte Ernährung mit viel Gemüse. Meiden Sie Weißmehlprodukte und zuckerhaltige Getränke – diese Kohlenhydrate „schießen“ ins Blut und erzeugen hohe Blutzuckerspitzen. Nahrungsmittel mit vielen Ballaststoffen „tropfen“ ins Blut – der Blutzuckeranstieg ist viel geringer, das Insulin bringt den moderaten Blutzuckeranstieg leichter wieder ins Lot.**
- **Bauen Sie mehr Bewegung im Alltag ein: Lassen Sie das Auto öfter stehen und gehen kurze Strecken zu Fuß bzw. nutzen Sie das Fahrrad, meiden Sie Rolltreppen und Fahrstühle, machen Sie öfter einen Spaziergang – es gibt gerade jetzt jeden Tag Neues zu entdecken! Eine Motivationshilfe könnte hier ein Schrittzähler sein!**

Fortsetzung Seite 5



Bei der Blutzuckermessung wird der Zuckerwert im Blut ermittelt

Kunden, die sich ernst genommen fühlen, drücken ihren Dank gelegentlich in lobende Worte aus. Dies ist für einen Dienstleister wie Thomas Seibold jedes Mal eine Ehre und Ansporn, in seinem Bemühen um die Belange seiner Kunden dran zu bleiben.

Zitate/Beispiele:

„...für Ihre professionelle und engagierte Arbeit bei der Vermittlung zum Kauf der Wohnung in Erding bedanken wir uns sehr herzlich. Aufgrund der angenehmen Zusammenarbeit werden wir Sie weiterempfehlen ...“

Olena und Rüdiger K. Erding



Service groß geschrieben

Eine Wohnung zu vermieten oder Wohneigentum zu kaufen ist Vertrauenssache. Für Mieter/Vermieter ist Wohnfläche nicht einfach nur ein zu verhandelnder, austauschbarer Gegenstand, sondern bedeutet künftigen Lebensmittelpunkt. Und für Käufer/Verkäufer ist es eine wichtige Investition in die Zukunft. Für beide Seiten ist daher ein kompetenter Ansprechpartner unerlässlich.



„...vielen Dank für Ihre E-Mail. Wir möchten uns nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bezüglich der Vermietung unserer

Wohnung bedanken. Es ist alles wunderbar gelaufen ohne dass wir persönlich vor Ort sein mussten!“ *Annelie und Erwin W., Bremen*



„...vor ein paar Tagen habe ich von Ihnen den Mietvertrag mit allen Unterlagen erhalten. Dies möchte ich zum Anlass nehmen und mich bei Ihnen sehr herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken. Der gesamte Ablauf war klasse. Von der Erstberatung sowie den Wohnungsbesichtigungen, über die Zwischeninfos während der Ausschreibungszeit, bis hin zur Wohnungsübergabe, alles immer äußerst kompetent, freundlich und vertrauensvoll.

Tolle Leistung, vielen Dank und schöne Zeit bis zum nächsten Mal...“

Stephan L., München



Dienstleistung rund um die Immobilie:
Verkauf – Vermietung – Verwaltung – Mietverwaltung
Hausgeldabrechnung - Gebäude- und Grundstücksentwicklung
Verkaufswertermittlung - Gebäudemanagement

THOMAS SEIBOLD
FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- U. WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

Eichenring 26a – 85464 Neufinsing
 Tel. 08121 / 97 67 47 – Mobil 0172 / 89 55 555
 www.immobilien-seibold.de

Segnung von „Ross und Reiter“ in Finsing

Rita Kuhn-Al Mamun vom Reitstall Selmair in der Finsinger Au organisierte heuer zum ersten Mal eine Pferdesegnung mit Pfarrer Norbert Joschko.

Waren es früher ausschließlich Bauern mit ihren Ackergäulen, die am Georgiritt teilnahmen, sind es mittlerweile die Reitvereine, die sich hier beteiligen.

Pfarrer Norbert Joschko ließ nach einer Andacht im Pfarrgarten, bei der er uns Menschen den „Respekt vor der Kreatur“ ans Herz legte, zu Ehren des Hl. St. Georg, der Pferde und der

Der Georgstag oder Georgitag (auch Georgi) ist der 23. April und der Festtag zu Ehren des heiligen Georg, des frühchristlichen Märtyrers aus Kappadokien. Georgiritte und Pferdesegnungen finden rund um den Gedenktag des Heiligen Georg vor allem bei dem Heiligen Georg geweihten Kirchen statt. Es wird dabei die Kirche umritten, ein Gottesdienst oder eine Andacht gefeiert.



Weihwasser von vorne und Regen von oben, doch die Pferde und Reiter waren gut gelaunt und nicht wasserscheu
Bilder FXP

Reiter die Georgs-Glocke leuten, die älteste Glocke im Turm. Die Reiter ritten nach der Andacht drei mal um die Pfarrkirche und empfangen dabei den Segen und das Weihwasser. „Das könnte eine schöne Tradition in Finsing werden“ sagte Pfarrer Joschko und war sichtlich erfreut, dass sich bei dieser

Premiere trotz schlechten Wetters 55 Reiter mit ihren Pferden beteiligt hatten.

Schön wäre, wenn sich nächstes Jahr noch mehr Reitvereine anschliessen würden.

Franz X. Peischl



Fortsetzung von Seite 3

Volkskrankheit Diabetes

Ziel sind mindestens 5.000, besser noch 10.000 Schritte am Tag, denn der Urmensch musste 10 km gehen, um 1000 Kalorien zusammenzutragen, heute ist es umgekehrt mit der fatalen Folge Übergewicht!

- Messen Sie regelmäßig Ihren Blutzucker, auch wenn dies aktuell für Typ-2-Diabetiker ohne Insulin nur noch in Ausnahmefällen Kassenleistung ist. Sie sehen so unmittelbar Erfolge z.B. durch Bewegung (vor und nach dem Spaziergang messen!), Ernährungsumstellung und Gewichtsabnahme bzw. erkennen erhöhte Blutzuckerwerte, die evtl. Therapieanpassungen erfordern.

Diese „Lebensstiländerungen“ sind nicht einfach, aber Sie sind nicht allein: Holen Sie sich

Unterstützung und Motivation in der Selbsthilfegruppe Erding - sie trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 15 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“ mitten in Erding.

Marion Köstlmeier,
Johann Kahle

Nähere Infos erhalten Sie...

bei Gruppenleiter
Erwin Walter,
Tel.: 08122 / 82 35

und

Johann Kahle,
Tel.: 08121 / 97 70 88,
stellv. Landesvorsitzender.

Sie suchen spezielle
Gruppen für Eltern/Kinder
bzw. Typ-1-Diabetiker?

Auch die gibt es:

Alle Gruppen finden Sie
auf unserer Homepage

www.diabetikerbund-bayern.de.

UND DORT WO ALLE WEGE ...

GOTTFRIED PREGLER
BILDHAUER
GRABDENKMÄLER

ANTON BAUMANN
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

Langwied 7 · 85560 Ebersberg
Telefon 0 80 92 / 2 23 61
Fax 0 80 92 / 2 28 59
info@steinmetzbetrieb-baumann.de

Geköpft, für ihr eigenes Wohl

Da Äste von Weiden früher häufig als Pfähle für das Errichten von Weidezäunen benutzt wurde, entstanden aus diesen Pfählen durch die enorme Regenerationsfähigkeit der Weiden neue Pflanzen. Aus diesem Grund stehen Kopfweiden häufig in einer Reihe.

Die gewonnenen Ruten wurden in früheren Zeiten für die Korbflechterei oder in Verbindung mit Lehm als Baumaterial für Häuserwände benutzt. Ältere bzw. durchgewachsene Äste wurden für die Herstellung von Besen- und Werkzeugstielen verwendet.

Heute gibt es kaum noch eine wirtschaftliche Nutzung der Weiden, da sich industrielle Ersatzprodukte durchgesetzt haben; dementsprechend werden Kopfweiden heute auch nur noch selten gepflegt. Wird heutzutage noch eine Pflege durch-



Mitglieder des Gartenbauvereins Finsing setzen ihre Freizeit und Arbeitskraft für den Naturschutz ein. Foto:FXP(2)

geführt, so meistens durch Naturschutzorganisationen, oder wie in unserer Gemeinde durch den Gartenbauverein. Kopfweiden dienen als Lebensraum zahlreicher Tierarten, vor allem die in ihrem Bestand bedrohten Fledermäuse und Eulen. Diese Tiere finden in den häufig hohlen Stämmen Unterschlupf und Nistgelegenheit. Alleine über

hundert Käferarten sind auf Weiden angewiesen und viele von ihnen besiedeln besonders gerne die geköpften Vertreter dieser Baumfamilie. Sowohl die männlichen Weiden als auch die weiblichen Weiden mit ihren Kätzchen bieten den Bienen im Frühjahr die erste Nahrung. Im zweijährigen Rythmus machen sich Mitglieder des Finsin-

ger Gartenbauvereins an die Arbeit, um die Kopfweiden zwischen Finsing und Gelting zu pflegen. Da alte Kopfweiden kopflastig und den Halt verlieren würden, ist ein Schnitt notwendig zur Erhaltung dieser Naturdenkmäler.

Meist besteht für Weidenruten keine Verwendung mehr, daher werden sie nach dem Schnitt gehäckselt und dem Naturkreislauf zugeführt. FXP



Ein wichtiger Lebensraum für viele Lebewesen sind die Kopfweiden im Gemeindebereich Finsing

Frühling im Autohaus Maier in Erding und Neufinsing



**Wir stellen Ihnen den neuen VW CC und
VW Passat Alltrack vor !**

Verkauf und Service

a u t o h a u s

Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-0

HANS MAIER
www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0

Mit einem Notrufsystem sicher leben

Das intelligente GIRA Rufsystem 834 Plus, bietet Ihnen mehr Sicherheit

In Deutschland leben derzeit bereits über 16 Mio. Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Im Jahr 2050 werden es 23 Mio. sein. Parallel zum Wachstum dieser Bevölkerungsgruppe werden die Anforderungen an Produkte und Lösungen für altersgerechtes Wohnen und altersgerechte Betreuung enorm steigen.

Egal ob zu Hause, im Büro oder im Betrieb: Im Notfall muss es schnell gehen, da jede Sekunde zählt. Das GIRA Rufsystem 834 Plus ermöglicht Hilferufe und Kommunikation in allen Lebenslagen und setzt dank innovativer Technologie und perfektem Design neue Maßstäbe. Das Besondere beim GIRA Rufsystem 834 Plus:

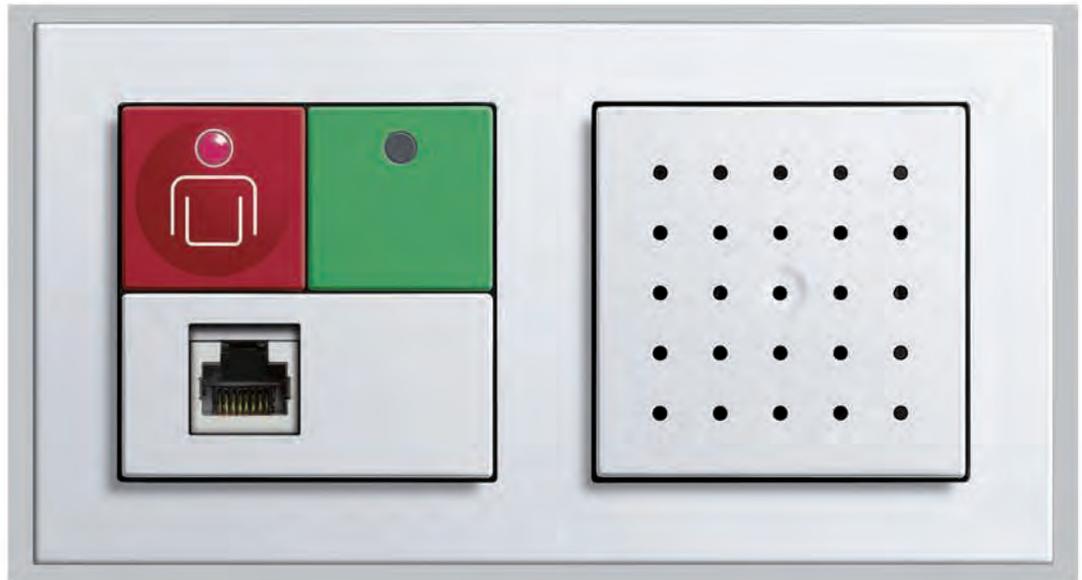
Die verschiedenen Funktionen sind dezentral, modular und flexibel aufgebaut. Daher eignet sich das GIRA Rufsystem 834

Plus für Kleinanlagen mit wenigen Räumen und auch für den privaten Pflegebereich. Mit dem GIRA Rufsystem 834 Plus können Notrufe ausgelöst werden, aber auch Gespräche geführt werden- und das dank digitaler Echounterdrückung in

bestechend hoher Sprachqualität. Die Struktur des GIRA Rufsystem 834 Plus ist hierarchisch aufgebaut. Das Zimmerterminal ist die zentrale Steuer- und Bedieneinheit für das mit Ruftastern ausgestattete Zimmer. Großflächige Tasten er-

leichtern die Ruf- und Notrufauslösung und dienen gleichzeitig der Anwesenheitsmarkierung.

Sollten Sie Interesse an einem intelligentem Sicherheitssystem haben, unterstützt Sie die Fa. Haus & Technik gerne.



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

**Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen**

**Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen
Daten + Netzwerktechnik**

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com

Umgestaltung der VR-Bank abgeschlossen

Nach der Kompletterneuerung des Daches im Jahre 2010 hat die VR-Bank nun auch die Neugestaltung der Außenanlagen auf den neuesten Stand gebracht.



Im Pressegespräch mit Herrn Josef Kressirer, Vorstandsmitglied der VR-Bank Erding, erfahren die Leser des „gehSchaufenster!“ einiges über die Hintergründe.

Auf Grund der ständig steigenden Energiekosten ging die VR-Bank Erding im Jahr 2009 an die Planungen für eine energetische Sanierung



des Hauses. Das Dach war zwar gedämmt. Die eingebauten Materialien entsprachen aber nicht mehr den derzeitigen und zukünftigen Anforderungen. Heute sind darin Polyurethankerne der Firma Puren verbaut, mit einem Dämmwert, der für die nächsten Jahre vorausschauend ist. Der Wärmeverbrauch ist nun deutlich verringert.



Mit den formal strukturierten und ein wenig japanisch anmutenden Außenanlagen kommen nun das Bankgebäude und der Vorplatz offen und großzügig zur Geltung.

Für die Mieter bedeutet das neben geringeren Nebenkosten eine starke Verbesserung des Wohnklimas.

Der sichtbare Schwerpunkt der Arbeiten lag allerdings auf den Außenanlagen. „Unser Ziel war es neben der Verbesserung der Parkplatzsituation auch einen aktiven Beitrag zur Aufwertung des Ortszentrums von Neufinsing zu leisten“ so Herr Kressirer.

de der VR-Bank präsenter. Der Anlage rundherum war anzusehen, dass seit Jahrzehnten nichts verändert wurde. Sträucher und Bäume haben immer mehr Licht und Raum geschluckt. Vor allem der südliche Bereich war letztendlich sehr schattig und der Blick zum Rathaus eingeschränkt.

Modern und großzügig sollte die neue Gestaltung wirken. Das Ergebnis kann sich se-

deres Augenmerk ist auf die Beleuchtung gelegt worden. Der Bauherr hat sich mit der Gemeinde abgestimmt und das gleiche Lampensystem installieren lassen. So wird der Weg zwischen Kreuzung und Rathaus als eine offene und großzügige Fläche wahrgenommen.

Viel mehr Klarheit hat der Parkbereich erfahren. Aufgrund des wachsenden Platzbedarfes für Kunden, Besucher, Mitarbeiter und Mieter musste mehr Fläche für das Abstellen der PKW's geschaffen werden. Die bisherigen Plätze - mit damals üblichen Rasengittersteinen ausgestattet - sind nun mit schnell trocknenden Betonsteinen ausgelegt, durch Granitzeilen in einzelne Plätze strukturiert. „Das sind wir den Damenschuhen schuldig“ so der Chef der Bank.



Blühenden Kirschbäume säumen den Weg zwischen den Plätzen.

Durch die sich entwickelnde neue Gestaltung der Ortsmitte - mit neuer Straßenführung und einem kleinen Kapellenplatz - wird auch das Gebäu-

hen lassen. Der Zugang zum Gebäude ist nun weit und offen. Der Durchgang zum Rathausplatz wird weiterhin gerne angenommen. Beson-

Auch Radfahrer sind berücksichtigt worden. Neue Ständer vor dem Eingang sorgen nun für ein ordentliches Abstellen der Fahrräder.

Mit jedem Monat, in dem das Grün gedeiht, wird die großzügige, einladende Wirkung noch deutlicher werden. *GE*

Der neue Friedhof der Gemeinde steht vor seiner Eröffnung

An sonnigen Wochenenden sieht man immer wieder Besucher auf dem Areal des künftigen Friedhofs, die den Baufortschritt oder den Stand der Bauarbeiten verfolgen oder die Vorstellung über das künftige Aussehen und die Wirkung des Geländes und seiner Wege schweifen lassen.

Die Aussegnungshalle mit den Nebenräumen ist schon weit gediehen. Demnächst werden an den Toren und am Gebäude Lampen angebracht. Die Beleuchtung soll die Flächen um das Gebäude sowie den angrenzenden Bereich der Grünflächen und Wege erhellen.

Über eine Seitentüre zwischen der Halle und den Nebenräumen gelangt man zu öffentlichen Toiletten. Es ist geplant, den Zugang zu diesem Bereich während der Besucherzeiten offen zu halten.



Auf einer Fläche von 8.600 qm erstreckt sich die parkähnliche Anlage. Thomas Benzinger gewährt uns einen Blick aus luftiger Höhe.

sind. Die Räume für Seelsorger und Bestatter können bei Bedarf für die Zeit ihres Aufenthaltes beheizt werden. Die Gäste in der Aussegnungshal-

Der Friedhof soll täglich ab 8 bzw. 9 Uhr je nach Sommer- oder Winterzeit bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet sein. Das ist bei Gemeinden der Umgebung meist auch so geregelt. Sollte ein Ratsch mit Nachbarn oder Freunden den Abendeinbruch vergessen lassen – nach außen lassen sich die Tore auch später noch öffnen.

Einen markanten Abschluss der Bauarbeiten stellen die Türen und Tore dar. Die Gemeinde konnte die Schmiedewerkstatt Bergmeister für diesen Auftrag verpflichten. Je ein großes Tor zu den Enden des Hauptweges lassen sich für Fahrzeuge öffnen. Zwei Türen, eine nördlich zum Feldweg nach Finsing und eine westlich Richtung Sportgelände, bieten Fußgängern eine gute Erreichbarkeit. Auch für Parkplätze ist reichlich Platz eingeplant. Die Entscheidung für eine qualitativ hochwertige Schmiedearbeit bei den Toren erfolgte aus der Überlegung nach Langlebigkeit. Auch sollen sich die Tore leicht bewegen lassen. Aufgrund der besonderen Form der Torangel – typisch

für Bergmeister – schließen sich die Torflügel langsam selbst. Türen und Tore sollen einladen einzutreten und sich – der Umgebung angemessen – aufzuhalten. Dabei prägt der Zugangsbereich maßgeblich den Gesamteindruck der Anlage.

Bis zu Eröffnung ist noch viel zu erledigen. Unter anderem muss im Gemeinderat eine neue Satzung erarbeitet und beschlossen werden. Auf die besondere Wirkung der Urnenstelen, die vor der Waldkulissee ihren Platz einnehmen werden, sind viele sehr gespannt. Es ist ein ehrgeiziges Ziel, dass die ersten Säulen bis zur Eröffnung aufgestellt sind.

Die Einweihung des neuen Friedhofes ist für den 8. Juli geplant. An diesem Tag soll im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes der Friedhof gesegnet werden. Im Anschluss wird dieses besondere Projekt mit Grußworten feierlich gewürdigt. Danach können alle Bürger die gesamte Anlage bis ins kleinste Detail besichtigen.

Gertrud Eichinger



Im Rasen sind Granitpflastersteine eingelassen, die die Fundamentstreifen für die künftigen Grabsteine kenntlich machen (Foto GE).

Das Licht schaltet sich über Bewegungsmelder ein und automatisch wieder aus. Damit wird unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Bei den gesamten Planungen wurde überhaupt darauf geachtet, mit den laufenden Unterhaltskosten sparsam umzugehen. Stromverbraucher werden nur dort eingebaut, wo sie langfristig sinnvoll

le sind üblicherweise zur Jahreszeit angepasst gekleidet, so dass auf Heizung verzichtet werden kann.

In der Aussegnungshalle und außen am Gebäude werden Lautsprecher fest installiert. Bei Bedarf können zusätzlich über Funk und mit einer tragbaren Box weitere Bereiche des Friedhofes akustisch erreicht werden.

Breites Angebot an Pflege unter einem Dach

Es war von Anfang an ein ehrgeiziger Plan, ein Pflegeheim in der Ortsmitte von Neufinsing bis Ende 2013 zu eröffnen. Dass sich der Zeitplan nun um ungefähr ein halbes Jahr verschiebt, gibt dem Projekt jedoch Luft für Optimierungen.

Das Architekturbüro Morphologic, das aus dem städtebaulichen Wettbewerb für die weiteren Planungen beauftragt worden ist, hatte in enger Zusammenarbeit mit dem vorgesehenen Betreiber der Pflegeeinrichtung, der Pflegestern Seniorservice gGmbH, die Ausgestaltung der Wohn- und Funktionsräume konzipiert und mit dem pflegerischen Fachpersonal auf seine Alltags-tauglichkeit hin immer wieder abgestimmt. Eine helle,



Ansicht Osten (Staatsstraße)

Die Ansicht von der Münchner Straße: Auf dieser Seite befinden sich vor allem Räume für Verwaltung und Versorgung, sowie Gemeinschaftsräume. Die Wohneinheiten blicken durch breitere Fenstern auf den Innenhof.

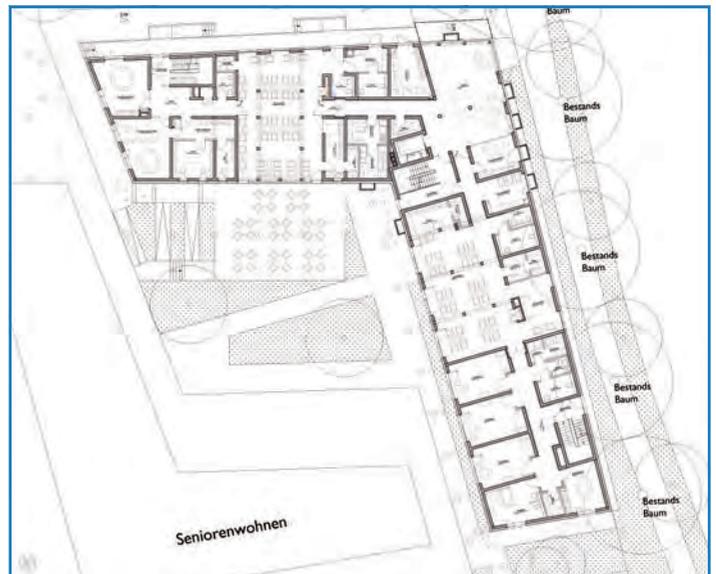
freundliche und in den gemeinschaftlichen Räumen offene Atmosphäre war der Gemeinde wichtig. Schließlich soll das Haus einladend wirken und das Zusammenkommen der Generationen fördern.

Die Anlage wird geschaffen, um für unterschiedliche Pflegebedürfnisse passende Möglichkeiten zu bieten. Das ge-

samte Raumkonzept umfasst ein breites Spektrum an einzelnen Einrichtungen. Eine ist zum Beispiel die Nachbarschaftshilfe mit einem eigenen Aufenthaltsraum, der auch als Büro genutzt werden kann. Für den Ambulanten Dienst des Pflegesterns sind

Betreutes Wohnen zuhause

Die Nachbarschaftshilfe, als eine Gruppe innerhalb der Pfarrei St. Georg, widmet sich zu großen Teilen den Senioren. Elisabeth Fuß, Seniorenreferentin der Gemeinde



Im Erdgeschoss des Pflegehauses kommen die Tagespflege, ein Seniorencafé sowie Büroräume für den Ambulanten Pflegedienst und die Nachbarschaftshilfe unter. Der Garten im Innenhof wird aufgeteilt und nutzbar für die Gäste der Tagespflege sowie die Besucher des Cafés. Die detaillierte Aufteilung der Räume wird sich allerdings noch ändern.

Büroräume vorgesehen. Ein Tagescafé im Erdgeschoss steht allen Bewohnern wie auch Gästen von außerhalb mit offenen Türen zur Verfügung. Eine Besonderheit stellt die geplante Tagespflege für 20 bis 25 Tagesgäste dar. Den größten Raumbedarf erfordert die Stationäre Pflegeeinrichtung. Hier sind 34 Pflegeeinheiten auf zwei Geschossen vorgesehen.

Finsing und Ansprechpartnerin der Nachbarschaftshilfe, hat den Kontakt zur Pflegestern Service gGmbH hergestellt und eine engere Kooperation mit den Fachleuten des „Betreuten Wohnen zuhause“ angeregt. Aus der Bürgerschaft heraus hat sich ein Netzwerk für die kleinen Hilfen im Alltag älterer Herrschaften gebildet. Sieben Frauen aus der Gemeinde ha-

Volz UNTERNEHMENSBERATUNG BUCHFÜHRUNGSSERVICE

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- Laufende Lohnabrechnung
- Betriebswirtschaftliche Auswertung und Beratung
- Existenzgründungsberatung



Gabriele Volz

St.-Georg-Weg 3
85464 Finsing

UNTERNEHMENSBERATUNG
BUCHFÜHRUNGSSERVICE
Tel. 08121-250 86 86
E-Mail: ub-volz@t-online.de

ben sich zur Demenzhelferin ausbilden lassen. Ihnen stehen jederzeit die Fachkräfte des Pflegesterns beratend zur Seite.

Der Service „Betreutes Wohnen zuhause“ hilft den Senioren, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Auch im später entstehenden Haus des seniorengerechten Wohnens wird er angeboten. Dieses Wohnhaus soll in direkter Nachbarschaft zum Pflegehaus verwirklicht werden.

Tagespflege

Die Möglichkeit, in Finsing eine Tagespflege zu etablieren, hat sich erst im Laufe der Suche nach einem Betreiber für das Pflegeheim ent-

mehr rundum selbst versorgen können, deren Familien zum anderen tagsüber die Betreuung nicht ausreichend übernehmen können. Dieses Angebot kann an einem oder an mehreren Tagen in der Woche gebucht werden. So können betreuende Angehörige weiter einer Berufstätigkeit nachgehen oder auch nur einen Wochentag für den eigenen Haushalt nutzen, und trotzdem das eigene Elternteil gut versorgt wissen.

In der Regel beginnt der Tag dort zwischen 7 und 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Tag strukturiert sich dann ganz nach den Bedürfnissen der Gäste. Bewegung, geistige Fitness, individuelle Beschäftigung wechseln sich mit Ruhephasen ab.



Vom ursprünglichen Architektenwettbewerb bleibt die Form des Baukörpers und seine Lage an der Münchner Straße bestehen. Die Planungen für den Innenbereich werden noch überarbeitet. Vorne das Pflegehaus, dahinter das Wohngebäude für Senioren gerechtes Wohnen.

wickelt. Gespräche mit dem Pflegestern haben ergeben, dass das Unternehmen hierfür geeignete Räumlichkeiten sucht. So wurde diese Einrichtung mit in die Planungen einbezogen. In einem Ort der Größe Finsings ist ein solches Angebot keineswegs selbstverständlich. Im gesamten Landkreis Erding beispielsweise finden sich bislang nur 100 Plätze.

Die Betreuungsform Tagespflege ist für Senioren geeignet, die sich zum einen nicht

Um den Anforderungen dieser Betreuungsform gerecht zu werden, sind unterschiedliche Räumlichkeiten geplant. Ein größerer Gemeinschaftsraum mit Anschluss an den Garten, eine Küche – auch für gemeinsame Vorbereitungen geeignet – und ein kleineres Wohnzimmer sind für die gemeinsamen Zeiten vorgesehen. Drei Ruheräume und ein Pflegebad sollen Möglichkeiten zum Rückzug bieten. Rollstuhlgerechte Nutzung ist bei allem selbstverständlich.

Gertrud Eichinger

Spitzensport in Eicherloh



Unter besten Bedingungen und mit neuen Böden in allen Hallen fanden vom 23.3.-25.3.2012 ein Dressurturnier und vom 30.3. - 1.4.2012 ein Springturnier auf dem Reiterhof Laurent in Eicherloh statt. Organisiert wurden beide Turniere vom Verein der Pferdefreunde Reiterhof Laurent e. V. Viele Reiter und Reiterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet sind auf die herrliche Anlage des Reiterhofes Laurent in Eicherloh angereist, um die Turniersaison zu starten.

Die eigenen Vereinsmitglieder konnten beim Dressurturnier mit 30 Platzierungen

glänzen und erreichten bei der Dressurprüfung Kl. A** für Mannschaften den 2., 3., und 6. Platz. Auch das darauf folgende Springturnier war mit 24 Platzierungen von Vereinsmitgliedern sehr erfolgreich, hier konnte sogar der 1. Platz in der Mannschafts-Springprüfung Kl. A** mit 1 Umlauf erzielt werden. Der Verein der Pferdefreunde Reiterhof Laurent und der Reiterhof Laurent konnten sich über eine sehr positive Resonanz aller Teilnehmer freuen und bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

www.reiterhof-laurent.de

Vom kleinen Reitanfänger bis zum ambitionierten Turnierreiter, bei uns sind Sie richtig!

Hintere Moosstr. 40

85464 Eicherloh

Tel.: 08123/99 09 31

Fax: 08123/99 09 30

mail@reiterhof-laurent.de



REITERHOF
LAURENT

Physiotherapie
Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94

www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, Bobath für Erwachsene (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), Brügger-Therapie, Elektrotherapie (Matrixrhythmus-therapie/Ultraschall), Schlingentisch-Therapie, Rückenschule, Klassische Massage, Naturmoor

Eine Risiko-Lebensversicherung sichert die Liebsten im Todesfall ab

Wichtig auch für Kredit- und Hypothekennehmer

Jeder Mensch sehnt sich nach Sicherheit. Spätestens, wenn das erste Kind auf die Welt kommt, machen sich viele Menschen Gedanken: Was passiert, wenn mir etwas zustößt? Wer kümmert sich dann um meine Familie?

Der Verlust eines Menschen ist nicht nur ein emotionaler Schlag für die Hinterbliebenen, häufig sind auch finanzielle Probleme damit verbunden. Denn stirbt der Hauptverdiener, ist die Familie finanziell auf sich alleine gestellt. Experten raten deshalb, sich früh über einen solchen Fall Gedanken zu

machen und vorzusorgen: Etwa mit einer Risiko-Lebensversicherung. Sie ist eine günstige Möglichkeit, Kinder und/oder den Lebenspartner finanziell abzusichern. Stirbt der Versicherte, erhalten die Hinterbliebenen eine zu Vertragsbeginn festgelegte Summe.

Als Absicherung empfiehlt sich die Risiko-Lebensversicherung daher auch für Menschen, die eine Hypothek abzahlen oder einen Kredit aufgenommen haben. Denn im Todesfall gehen die Schulden in die Erbmasse über und müssen von den Hinterbliebenen bezahlt wer-



Für meine Lieben soll immer gut gesorgt sein /
Deshalb sichere ich sie jetzt optimal ab.



Für die Familie ist das Beste gerade gut genug. Vor allem bei der Absicherung nach einem Todesfall. Die **Risiko-Lebensversicherung** von AXA schützt Ihre Lieben vor finanzieller Not und sichert Ihrem Partner oder Ihrer Familie den gewohnten Lebensstandard.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns.
Wir beraten Sie gern ausführlich.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Generalvertretung AXA-Center Junker
Großsenderstr. 35 a • 85464 Finsing/Eicherloh
Tel.: 08123 / 99 14 91 • FAX: 08123 / 99 14 92
E-Mail: service-center.junker@axa.de

den. Schließt der Kreditnehmer eine Risiko-Lebensversicherung ab, kann er die Hinterbliebenen gegen die finanziellen Belastungen absichern.

Gesunde Lebensweise wird belohnt

Eine gute Risiko-Lebensversicherung muss nicht teuer sein. Für eine Absicherung in Höhe von **100.000 Euro** zahlt ein 30-jähriger Kunde bei AXA beispielsweise – je nach Vertragsart – ab **vier Euro monatlich**. So belohnt AXA die gesunde Lebensweise von Kunden mit vergünstigten Beiträgen. Wer zum Beispiel einen Body-Mass-Index (BMI) zwischen 18,5 und 30 hat und seit mindestens zehn Jahren Nichtraucher ist, zahlt bis zu **66 Prozent weniger**.

Für wen lohnt sich eine Risiko-Lebensversicherung?

- Paare oder Singles mit kleinen Kindern

- Kredit- und Hypothekennehmer
- Gesellschafter von Personengesellschaften

Wie hoch sollte die Absicherung sein?

- Experten empfehlen, das drei- bis fünffache Jahres einkommen abzusichern
- Familien mit Kindern haben in der Regel einen noch höheren Bedarf
- Kredite erhöhen den Absicherungsbedarf zusätzlich

Was gibt es sonst zu beachten?

- Kombination mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung kann sinnvoll sein
- Auf spezielle Vergünstigungen achten: So honoriert etwa AXA eine gesunde Lebensweise mit niedrigeren Beiträgen.



WIR versichern Finsing
– wer sonst ? –

AXA-Center Junker
Tel. 08123 - 99 14 91



„Ich will auch.“

Schülerinnen und Schüler sind mittendrin statt nur dabei

Sebastian Bloss, der Klassenleiter der 5a in der Finsinger Schule, ist begeistert. Jeder weiß etwas, gegenseitig können sie sich ergänzen, jeder lernt von jedem, kann selbst etwas bewegen, und alle nehmen am Geschehen teil.

Mit der interaktiven Whiteboard-Tafel im Klassenzimmer kann der junge Pädagoge die Theorie aus seiner Ausbildung umsetzen: als moderierender Lehrer zur Seite treten, um den Schülern Raum zum Lernen zu geben. „Das Wissen der jungen Leute lässt sich hiermit spielerisch aktivieren.“



Viele Finger schnellen nach oben. Wer an der Tafel aktiv war, darf einen Nachfolger aufrufen. Allerdings muss derjenige dann warten, bis er wieder nach vorne darf. (Foto: GE)

Das digitale Arbeitsgerät ist aber nicht nur für die Schülerinnen und Schüler attraktiv. Der junge Lehrer möchte nicht mehr ohne digitales Lehrmaterial arbeiten. Sebastian Bloss und Nadine Kalb, die Kollegin aus der Parallelklasse, entlasten sich bei der Unterrichtsvorbereitung gegenseitig. „Wir tauschen uns bei der Erarbeitung der Materialien aus.“ So kann eine Datei für den aktuellen Lehrstoff von einem zusammengestellt und vom anderen dann für die Anforderungen der eigenen Klasse angepasst werden.

Im Internet werden den Pädagogen inzwischen vielfältige Bausteine für den Lehrplan angeboten. Digitale Medien können ohne großen Aufwand verändert werden. Der Unterrichtsablauf kann durch ein Bild, ein Hörbeispiel, einen Film abwechslungsreich gestaltet werden. Je unkomplizierter einzelne Elemente zur Verfügung stehen, umso leichter werden sie genutzt. Und weil auch Lehrer verschieden sind, möchten sie die angebotenen Materialien an ihrer individuellen Pädagogik ausrichten.

Bei Fortbildungen werden die Lehrer immer wieder motiviert, sich Materialien gemeinsam zu erarbeiten und somit Arbeit zu erleichtern. Denn Unterricht ist im schulischen Alltag nur eine Säule. Die zweite Säule „Pädagogik“ nimmt immer mehr Raum ein.

Auf eine dieser pädagogischen Aufgaben weist der Mittelschullehrer dabei hin: Vermittlung von Medienkompetenz. Mehr als die Hälfte der Fünftklässler haben Kontakt mit dem weltweiten Netz. Der Umgang mit sozialen Netzwerken oder Mobbing im Internet sind heute schon Unterrichtsthemen. Sebastian Bloss möchte seine Schülerinnen und Schüler aber auch zu eigener Arbeit am Computer animieren. Dieses Werkzeug kann sinnvoll genutzt werden, um sich eine eigene Vokabeldatei aufzubauen.

Auch nach einem halben Schuljahr hat die interaktive

Tafel einen hohen Aufforderungscharakter. Mit Feuereifer gehen die Mädchen und Jungen nach vorne, um mit den Fingern Linien zu ziehen, Wörter zu verschieben oder Farben zu verändern. Sie hören Geräusche, Musik und Vokabeln. Simulationen im Fach PCB (Physik/Chemie/Biologie) können für ein besseres Nachvollziehen auch mal langsamer abgespult werden. Auch wenn diese Animationen ein Modell zum Anfassen nicht ersetzen, so

bieten sie gerade für einen theoretischen Ablauf eine gute Ergänzung.

Übrigens: Zu Beginn des Schuljahres haben die Seminarlehrer des Landkreises ihre Besprechungen schon mal in die Finsinger Schule verlegt, um die neuen Tafeln selbst auszuprobieren.

Für jeden gilt: Je mehr Sinne am Lernen beteiligt sind, um so mehr bleibt im Gedächtnis haften. Gertrud Eichinger

Christine Castel
Goldschmiedemeisterin
85464 Finsing - St.-Georg-Weg 4

www.christine-castel.de
cc@christine-castel.de

Telefon: 08121 - 25 07 488
Mobil: 0175 - 40 31 745

Nachbarschaftshilfe: Im Dienste der Mitmenschen

Erlös der „Finsinger Grußkarten“ an die Helfer übergeben

Freudige Gesichter und Applaus von den anwesenden Senioren gab es, als Franz X. Peischl den Erlös aus der Aktion „Finsinger Grußkarten für einen guten Zweck“ übergeben konnte. Der Verkauf erreichte eine Spendensumme von 525,00 EUR.

Die Senioren hatten sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim zusammengefunden und wurden mit diesem Besuch überrascht. Der Geldbetrag soll eventuell für einen Ausflug gehbehinderter Senioren verwendet werden.

Peischl hatte mit Fotomotiven aus der Gemeinde Finsing verschiedene Karten zusammengestellt und für 1,- EUR zum Kauf angeboten.

Beim Verkauf engagierten sich Hanni Mosio/Postfiliale, Karins



Franz X. Peischl inmitten der Helferinnen bei der Spendenübergabe: Beatrix Englmaier, Elisabeth Fuß, Renate Lambrecht, Claudia Hansjakob und Agnes Kuhn

Foto: AKP

Haar-Studio, das Neufinsinger Theaterkastl bei den Vorstellungen und die Gemeindebücherei. Auch an Ständen beim Adventsmarkt wurden die Karten angeboten. „Die Idee war eigentlich, die Arbeit der Nachbarschaftshilfe zu würdigen“, sagte Peischl. Von der Arbeit der

ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen erfährt man meistens sehr wenig. Sie verrichten ihre wertvolle Arbeit im Stillen. Demenz ist inzwischen zur Volkskrankheit geworden – allein in Deutschland leiden 1,2 Millionen Menschen daran. Die Zahl wird noch schnell weiter

steigen. Denn das Vergessen auf Raten ist vor allem eine Alterserscheinung – je höher die Lebenserwartung steigt, desto mehr Fälle gibt es.

Die am weitesten verbreitete Form der Demenz ist die Alzheimerkrankheit. Rund zwei Drittel der Betroffenen leiden an ihr. Mitglieder der Finsinger Nachbarschaftshilfe haben sich aus diesem Grund zu Demenzhelfern ausbilden lassen. Die Ausbildung wurde von der Pflegestern Seniorenservice GmbH geleistet. Finanziert wurde die Ausbildung vom Pflegestern und dem Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

„Die Karten sind weiter an den bekannten Stellen im Verkauf“ sagte Peischl zur Vorsitzenden Elisabeth Fuß, die sich zum Schluss nochmals herzlich bedankte. GE



**auto
reparatur**

**Kfz-Service
Schönhofen GmbH**

Geschäftsführer: Robert Schönhofen

**TÜV/AU-Abnahme
Inspektion aller
Fabrikate und Motorräder
Reifen/Räderservice
inkl. Rädereinlagerung
Glasservice und Austausch
Unfallinstandsetzung
Autogas-Umrüstung
Wohnmobil-Service**

Am Isarkanal 14 • 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 59 64 • Fax 08121 / 97 63 05
E-Mail: kfz-schoenhofen@gmx.de



Der Lenz ist da !

- Trockenbau •
- Holz- und Laminatfußböden •
- Fenster • Türen •
- Hausmeister-Service •



Lorenz Kuhn
Eichenring 29a • 85464 Neufinsing
Tel.: 08121/25 35 83 • Fax 08121/25 35 84
E-Mail: info@lorenz-kuhn.de

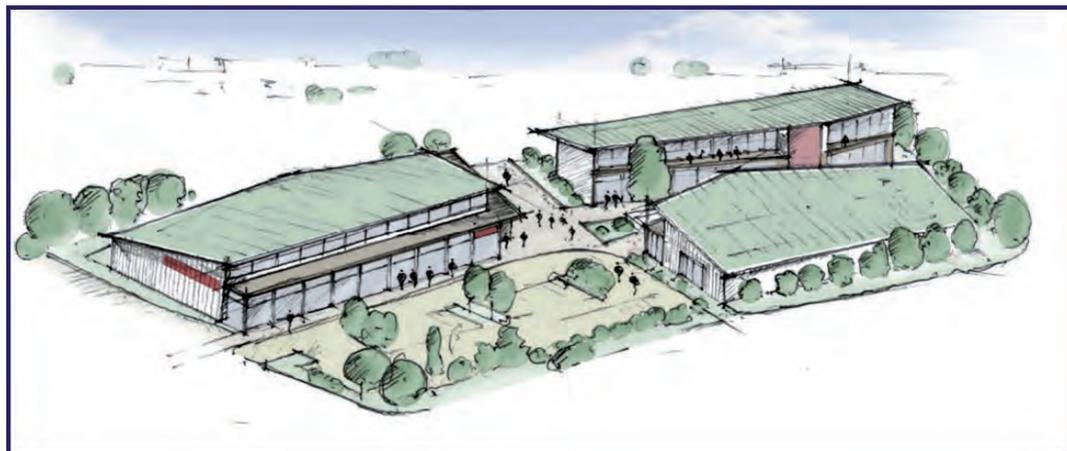
Die „Neue Ortsmitte Neufinsing“

Im Herzen Neufinsings zwischen Rathaus und Speichersee klafft seit Jahren eine große Lücke. Wo einst Wohnungen für die Mitarbeiter des nahen Wasserkraftwerks standen und zuletzt einen verwahrlosten Eindruck hinterließen, soll zukünftig die „Neue Ortsmitte Neufinsing“ zum Einkaufen und Verweilen einladen.

Die Fa. Ratisbona, ein auf Einzelhandels- und Dienstleistungsimmobilienspezialistischer Projektentwickler aus Regensburg, hat hierfür den Zuschlag der Gemeinde erhalten.

Gemeinsam wird derzeit der Bebauungsplan entwickelt und baldmöglichst sollen sich die Kräne auf dem Gelände drehen und die Bauarbeiten beginnen.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu dem von der Kom-



mune errichteten Pflegeheim soll auf dem 10.000 m² großen Grundstück ein Lebensmittelmarkt aus dem Vollsortimentsbereich und verschiedene Handels- und Dienstleistungsangebote entstehen. Erstes Interesse liegt bereits vor, u.a. ein Blumenladen, ein Friseur, ein Fitnessstudio und einige andere. Auch ein Gesundheitshaus

wird entstehen und den interessierten Ärzten, Physiotherapeuten sowie einer Apotheke ein neues zu Hause geben.

Außerdem ist die Errichtung von Gastronomieflächen für die Finsinger Bürger und ihre Gäste vorgesehen. Durch die großzügige ebenerdige Parkplatzanlage ist das Erreichen der „Neuen Mitte“ sehr kun-

denfreundlich gestaltet. Noch sind nicht alle Flächen vermietet und es stehen Laden-, Praxis- und Büroflächen zur Verfügung, die das vielfältige Angebot noch interessanter machen werden.

Schon bald werden die Finsinger Bürger ihre „Neue Mitte“ genießen und erleben können.

Neue Ortsmitte Neufinsing

Laden-, Büro- und Praxisflächen ab 50 m² bis max. 700 m² neben Lebensmittel-Vollsortimenter zu vermieten

Für sämtliche Branchen, Dienstleistungen und Gewerbetreibende geeignet, Gastronomie, Café erwünscht

- zentrale Lage, Münchner Straße
- provisionsfrei
- hohe Kundenfrequenz
- hervorragende Verkehrsanbindung
- ca. 180 Parkplätze
- Übergabe bezugsfertig möglich




RATISBONA

Kumpfmühler Str. 5
93047 Regensburg
☎ 09 41 / 69 84 00
www.ratisbona.org
expansion@ratisbona-online.de

Von einer Durchgangsstraße zu einer Dorfstraße

Ursprünglich war vom Staatlichen Bauamt Freising für das Jahr 2009 die Sanierung der Staatsstraße 2082 – Erdinger und Münchner Straße – vorgesehen.

Im Rahmen der Detailplanungen hat sich jedoch heraus gestellt, dass die Straßenentwässerung mehr als marode ist und dringend erneuert werden muss. Der Unterbau entspricht nicht den technischen Voraussetzungen. Somit musste das Projekt in den Straßenausbauplan aufgenommen und grundlegend überplant werden.

schlechthin. Oft steckt dahinter, dass die Finanzierung großer Abschnitte nicht möglich ist oder der Grunderwerb scheitert.

Um für die Unternehmer vor Ort bessere Bedingungen zu schaffen,

den Verkehr verlangsamt. Schon bei den ersten Entwürfen kann man sich gut

Parkplätze begleitet, an langen Strecken Grünstreifen von 1,5 bis 2 Metern Breite.



vorstellen, dass das auch funktioniert: Große Bäume links und rechts an beiden Ortseingängen, beide Straßenseiten immer wieder durch

Wesentliches Element der Straßenstruktur werden wohl die beiden Fußgängerübergänge jeweils an den beiden Ortseingängen. Die beiden Fahrspuren werden durch eine Grüninsel geteilt, die zugleich Fußgängern und Radfahrern einen sicheren Zwischenstopp beim Überqueren der Straße bietet.

Chance für ersehnten Radweg erkannt

In diesem Zusammenhang hat sich für die Gemeinde die Möglichkeit eröffnet, entlang der Hauptverkehrsader des Ortsteils Neufinsing einen Geh- und Radweg zu realisieren. Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt und den Förderstellen konnte ganz konkret an beiden Straßenseiten ein sogenannter kombinierter Geh- und Radweg ausgehandelt werden.

Vollsperrung treibt Unternehmer auf den Plan

Große Sorge bereitete allerdings den Geschäften und Betrieben an der Staatsstraße eine lange Sperrzeit für den Verkehr. Das Beispiel B388 in Moosinning und Eichenried mit mehrmaliger Vollsperrung von einigen Monaten ist für viele das Horrorszenerario

setzte sich Bürgermeister Max Kressirer ein, dass die Gemeinde Finsing Planung und Baukosten vorfinanzieren darf. Diese eher unübliche Vorgehensweise wurde vom Staatlichen Bauamt positiv aufgenommen. Somit konnte erwirkt werden, dass die Bauzeit, die eine Vollsperrung erfordert, auf etwa 5 Monate reduziert werden kann.

Ein völlig neues Gesicht für Neufinsing

Das war der Startschuss für die Detailplanungen Anfang 2011. Die Vorplanungen für die Tiefbauarbeiten übernahm das Staatliche Bauamt Freising. Für die Grünplanung wurde die Lex Kerfers Landschaftsarchitekten GbR beauftragt.

Deren Schwerpunktaufgabe ist ein dörfliches Erscheinungsbild und eine Gestaltung, die durch die rein optische Straßeneinengung



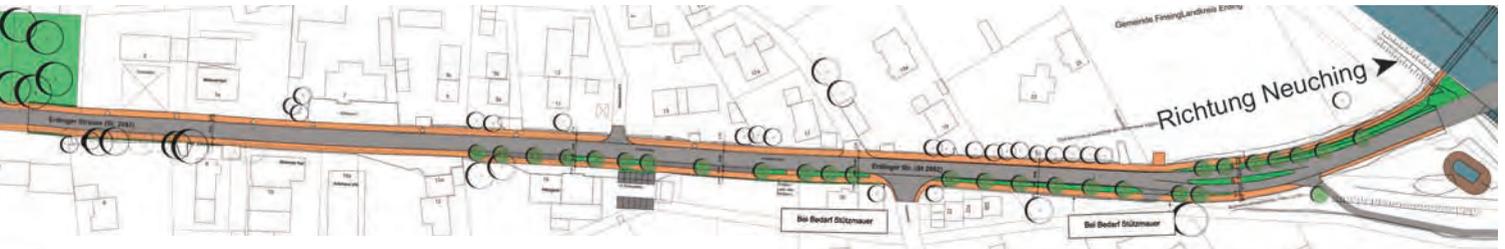
Derzeit haben weder Autofahrer noch Anlieger was zu lachen. Der Belag wurde schon mehrfach „geflickt“. Doch in die tiefen Risse und Brüche donnern jeden Tag die Fahrzeuge. (Foto FXP)

Zum Ortszentrum hin bei den Geschäften öffnet sich der Blick wieder. Alle Planungen wurden immer wieder mit den Straßenplanern abgestimmt und um jeden Parkplatz ge-

zusprechen. Viele Ansichten sind geäußert worden über persönliche Einschätzungen, wie notwendig ein beidseitiger Radweg ist, welche Einschränkungen der einzelne

Verkehrsteilnehmern deutlich mehr Sicherheit zu bieten, damit letztendlich sich mehr Kinder und ältere Leute getrost in der Ortsmitte bewegen.

nächsten Jahres begonnen werden kann, ist nun davon abhängig, dass die Regierung von Oberbayern trotz der Abweichung das Projekt als Ganzes akzeptiert. *GE*



Drei Querungshilfen trennen die Fahrspuren und ermöglichen Fußgängern einen Zwischenstopp: In der Münchner Straße bei der Tankstelle und beim künftigen Pflegehaus sowie in der Erdinger Straße kurz vor der Brücke. (Planübersicht Lex Kerfers Landschaftsarchitekten GbR)

rungen. Der momentane Planungsstand sieht elf zusätzliche Parkplätze entlang der Erdinger Straße vor.

Anlieger mit ins Boot holen

Damit diese gravierende Umgestaltung der Hauptverkehrsstraße Realität werden kann, ist zusätzlicher Grund erforderlich. Der Gemeinde Finsing gehören schon entlang der Straße einige Quadratmeter Grund, die sie für dieses Vorhaben einsetzt. Doch auch viele Anlieger mussten dafür gewonnen werden, Grund zur Verfügung stellen.

Mit den ersten sichtbaren Planungen in der Hand wurde so früh wie möglich mit den betroffenen Anliegern gesprochen. Anlieger, von denen ein Stück des Gartens für das Straßenprojekt erforderlich ist, waren natürlich nicht begeistert. So sind viele kritische Überlegungen in eine kreative Umgestaltung eingeflossen.

Im September 2011 wurden an zwei Terminen alle Anlieger von der Erdinger bzw. der Münchner Straße zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um mit Planern und Betroffenen alle noch nicht geklärten Punkte an-

Anlieger hinnehmen muss, aber auch welchen Nutzen er künftig haben kann. Vom Staatlichen Bauamt standen Herr Großkopf und Herr Brand vom Ing.-Büro Bulhofs und Partner Herr Haarländer Rede und Antwort. Vom Planungsbüro Lex Kerfers erläuterte Herr Kerfers die möglichen Situationen.

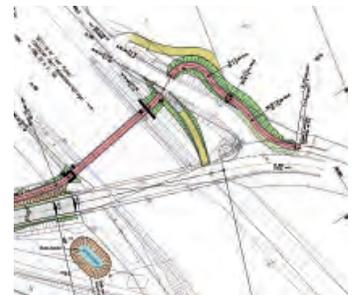
Mit Höhen und Tiefen das Ziel vor Augen

Damit dieser ortsprägende Umbau gebaut und gefördert wird, verlangt die Regierung von Oberbayern von der Gemeinde, dass der kombinierte Geh- und Radweg durchgängig eine Breite von 2,75 m aufweist. Um dieses Ziel zu erreichen kann, haben Bürgermeister Max Kresslirer und die Gemeindeverwaltung weiterhin viele einzelne Gespräche geführt und versucht, persönliche Bedenken zu klären.

Bis zum Einreichen der Pläne bei der Regierung konnten alle Nachbarn - bis auf einen Anlieger - von einer Teilnahme überzeugt werden. Heute ist die Straße mehr durch Durchgangsverkehr als durch innerörtlichen Verkehr mit Fußgängern und Radfahrern geprägt. Die Vision rückt in greifbare Nähe, den schwä-

Auf Dringlichkeitsstufe 1 steht die Sanierung der Staatsstraße 2082 bei der Regierung. Die erforderlichen Gelder sind bereits im Haushalt 2013 fest eingeplant. Die Bauarbeiten sollen für den Zeitraum April bis September 2013 ausgeschrieben werden. Im Moment ist der einzige Unsicherheitsfaktor, dass aufgrund der Weigerung eines Anliegers der Geh- und Radweg nicht durchgängig die geforderte Breite bietet. Ob mit dem Bau im Frühjahr

Ein Brückenbauwerk ist über den Mittleren Isarkanal in die Planungen mit einbezogen. Durch die Längen optimierte Position wird der Geh- und Radweg deutlich flacher als bisher wieder an den Anschluss Richtung Neuching geführt.



Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs vom 14.08.2011 in Neufinsing

Maxi Weber ist der glückliche Gewinner des Luftballonwettbewerbs.

Am 14. August 2011 organisierten die Auszubildenden der VR-Bank Erding eG einen Luftballonwettbewerb für das Bürgerfest in Neufinsing. Der Luftballonwettbewerb war ein voller Erfolg. Mit großem Eifer ließen viele Mädchen und Jungen bunte Luftballons in den Himmel steigen, in der Hoffnung, dass ihre Grußkarten gefunden und zurückgesandt werden. Einem Teilnehmer wurde dieser Wunsch erfüllt. Die Kar-



te des Schülers Maxi Weber aus Neufinsing kam bis nach Maitenbeth und wurde von einem Finder zurückgesandt. Danach fand die Siegerehrung am 09.11.2011 in der Geschäftsstelle Neuching der VR-Bank Erding eG statt. Dieser Tag war ein ganz Besonderer für Maxi. Er konnte sich nicht nur über einen Rucksack und ein Fußballspiel freuen, die ihm von seinem Berater Dirk Weiss überreicht wurden, sondern auch über seinen 10. Geburtstag, den er an diesem Tag feierte.

Die Jugend ist auf dem Vormarsch!

Das Neufinsinger Theaterkastl setzt auf den Nachwuchs

Das Neufinsinger Theaterkastl kann auf seine Kinder- und Jugendabteilung stolz sein. Mit 79 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 4 und 20 Jahren kann der Verein auf eine stattliche Anzahl an potenziellen Schauspielern, Technikern, Bühnenbauern und -malern und sonstigen für eine Theateraufführung wichtigen Helfern zurückgreifen.

Die Jugendleiter haben in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass die Kinder- und Jugendabteilung gewaltige Fortschritte gemacht hat. Um qualitativ hochwertiges Theater zu bieten, genügt es nicht, Texte fehlerfrei aufzusagen. Besonders wichtig ist die Aus- und Fortbildung sowohl der verantwortlichen Erwachsenen als auch der Kinder und Jugendlichen. In diesem Bereich wurde insbesondere im letzten Jahr sehr viel investiert. Die Jugendleiter haben an Seminaren zu Sprechtechnik und Rollenarbeit, zu den Grundlagen des Schauspiels und auch für die Bühnenmalerei sowie für Licht und Ton teilgenommen. Alle waren sich darüber einig, dass sich die hier eingebrachte Zeit mehr als gelohnt hat.

Aber auch für die Jugendlichen wurde eine ganze Menge an Fortbildung geboten. 15 Jugendliche konnten an einem



„Ein bisschen Faust“ von Martin Altmann, angelehnt an Faust I von Johann Wolfgang von Goethe, spielten die Jugendlichen des Neufinsinger Theaterkastls im Frühjahr. Eine Herausforderung für die jungen Schauspieler. Sie brachten den Stoff humorvoll und spannend auf die Bühne. Die Zuschauer belohnten die gute Leistung mit viel Beifall.

Foto: Theaterkastl

Kurs für die schauspielerischen Grundlagen teilnehmen.

Dieser Kurs, der als Hauslehrgang speziell für die Jugend des Neufinsinger Theaterkastl vor Ort abgehalten wurde, hat den Teilnehmern sehr viel Basiswissen wie z. B. Körpersprache, Atemtechnik und Sprechtechnik vermittelt. Alle, die teilnehmen konnten, haben die eine oder andere Überraschung erlebt, positiv wie negativ und waren sich einig: es war ein tolles Erlebnis.

Weitere Highlights waren Kurse für Pyrotechnik, Licht und Ton-technik. Hier erhielten die angehenden Theater-Techniker u.

a. das Rüstzeug, um Theateraufführungen ins „rechte Licht zu setzen“. Weitere Fortbildungen für die Bühnenmalerei und Maskenbildnerkurse fanden ebenfalls regen Anklang. Nicht zuletzt war auch die Teilnahme am 19. Bayerischen Jugendtheatertreffen im Sommer 2011 in Dachau eine besondere Herausforderung. Improvisationstheater, Sex an Crime und Maske standen hier auf dem Programm und fanden großen Anklang.

Aber nicht nur die Aus- und Fortbildung nehmen einen großen Raum ein. Natürlich bleiben die Theateraufführungen der Dreh- und Angelpunkt im Verein. „Dornröschen“ zu Weihnachten, „ein bisschen Faust“ im Frühling, beim Jugendtheater ist immer etwas geboten!

Man kann gespannt sein, was die Kinder- und Jugendabteilung als Nächstes präsentieren wird.

B.Suhre.

**GREIFVOGEL
FLUGSCHAU**



**Imposante Greifvögel im
Eicherloher Park
Vogelflugschau mit
Greifvögeln des Berufsfalk-
ners Wolfgang Schreyer
30.06.2012 - 14:00 Uhr**



**21.07.2012 ab 15:00 Uhr
Jugend-Band Open Air
Ihr seid eine junge
Band aus dem
Gemeindegebiet Finsing?
ROCKT DEN PARK!
Infos und Anmeldung
unter Tel. 08123 - 99 11 60**



Yoga

in Neufinsing

Rosemarie Limmer
Yogalehrerin

Mein Angebot für Sie:
Hatha-Yogakurse für Anfänger
und Fortgeschrittene jeden Alters
Einstieg jederzeit möglich

Fasanenweg 29 • 85464 Neufinsing • Tel. 08123- 889 756
E-Mail: Rosemarie.Limmer@gmx.de

Haare treffen auf Experten

Am 10. Und 11. März 2012 hatte unser Salonteam einen Stand auf der Gesundheitsmesse in der Stadthalle Erding. Viele Leute waren überrascht, als sie einen Friseur auf der Gesundheitsmesse sahen. Was tut ein Friseurgeschäft auf so einer Veranstaltung, hörten wir oft. Wir sind der Überzeugung, dass ein Friseur nicht nur ein Haarschneider ist, sondern auch für die Pflege und die Gesunderhaltung der Haare und Kopfhaut verantwortlich ist.

Jeder gut ausgebildete Friseur ist Fachmann bei Haar- und Kopfhautproblemen. Unser spezielles Thema auf der Messe war der Haarausfall und dünnes, feines Haar bei den betroffenen Frauen.

Was tun, wenn die Haare dünner werden? Das belastet und beschäftigt vor allem Frauen,



Von links: Raphaella Hinrichs, Karolin Dootz, Karin Peischl. Auf der Gesundheitsmesse in Erding konnten wir Frauen, die krankheitsbedingt den Verlust der Haare beklagen, Lösungen aufzeigen.

denn ein richtig gutes Styling mit ganz feinen Haaren ist ein Kunststück. Wichtig ist vor allem, es mit der Pflege nicht zu übertreiben. Leider beschweren viele Pflegeprodukte das Haar anstatt es fülliger und voluminöser aussehen zu lassen. Also lieber weniger Haarkur und

dafür ein hochwertiges Naturprodukt wählen. Farbe lässt feines Haar voluminöser und voller erscheinen.

Nicht zu unterschätzen sind nährstoffreiche Haarkapseln zum Einnehmen. Shampoo und Kopfhautwasser ergänzen die Pflege von außen. Durch

Stress, Sport oder Diäten werden wertvolle Mineralien, Vitamine und Spurenelemente verbraucht, die der Körper allein durch Nahrungsaufnahme nicht ausgleichen kann. Wir empfehlen Haar-Aktiv-Kapseln von Dr. Wolff. Die u. a. enthaltenen Vitalstoffe Biotin und Selen unterstützen Haarwurzeln und Kopfhaut.

Viele Frauen sind wegen Gesundheitsproblemen mit dem Thema Haarausfall konfrontiert. Auch hier können wir professionell Hilfe anbieten. Haarverdichtungen und Haargänzungen werden in solchen Fällen gerne angewandt. Wir führen auch Perücken und helfen bei der Auswahl.

Unsere Partnerfirmen sind: AVEDA, ALCINA Dr. Wolff und HAIRDREAMS.

Ansprechpartner in Erding Andrea Struck und Daniela Wimmer.

In Neufinsing berät Sie gerne Karin Peischl.

FRISÖR THERME ERDING
HAARROOM
WELLNESS & BARBERSHOP

Tel. 08122 - 55 99 55 • www.haarroom.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9:00 - 21:00 Uhr

Sa. von 9:00 - 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karins
Haar-Studio

Herdweg 7
Neufinsing

Tel. 08121 - 7 11 33 • www.karins-haar-studio.de

Öffnungszeiten:

Di. Mi. Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr

Do. von 8:00 - 20:00 Uhr

Sa. von 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ausbildungsplatz im HAARROOM zu vergeben!

Hairdreams
THE ART OF HAIREXTENSION



Kunst und Handwerk im Garten...

...und Suppe für den „Guten Zweck“

Für Insider und Kenner ist es schon lange ein fester Termin: Das Muttertagswochenende im Paradiesgarten in Unterspann. Zum bereits 17. Mal kann die-

dert werden. Zu bestaunen und zu erwerben gibt es u.a. individuell gefertigten Gold- und Silberschmuck, Porzellanarbeiten, Drechslerhandwerk, Taschen,

mit einer heißen Suppe bestens gesorgt. Der Erlös der Mittagsuppe kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute: Wir unterstützen dabei die Münch-

So lässt sich bei einer wohl-schmeckenden Suppe oder, einer Tasse Kaffee und selbst-gebackenen Kuchen unter blühenden Apfelbäumen ein herrlicher Tag genießen. Am Nachmittag ab ca. 15.00 Uhr bezaubern auch noch musikalische Klänge die Besucher der Ausstellung.



ses Jahr in diesem traumhaften Garten in einem kleinen Weiler oberhalb von Pliening Kunsthandwerk in verschiedensten Arten und Formen in einer Werkstatt-ausstellung bewun-

Körbe, Puppen, Ton- und Filzarbeiten, Keramik und Töpferwaren, Fantastisches aus Schrott, Glaskunst sowie Bilder in verschiedenen Techniken. Auch für das leibliche Wohl ist

ner Elternstiftung „Lichtblicke für schwerkranke und krebskranke Kinder“, um die sich Thomas Elb aus Neufinsing als Vorstandsvorsitzender seit Jahren verantwortlich kümmert.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, den 12. Mai, und Sonntag, den 13. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr.

optik pfleger

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30, 14.30 – 18.00
Samstag: 9.00 – 12.30

Münchner Straße 3a · 85551 Kirchheim
Tel 089 9035757 · Fax 089 90129733
info@optik-pfleger.de · www.optik-pfleger.de

GUTSCHEIN

Sind Sie schon Kunde bei Optik Pfleger, oder wollen Sie es erst werden? Egal, bei Ihrem nächsten Einkauf bekommen Sie als Teue-, oder auch Kennenlernprämie **50 Euro** vergütet.

Dieser Gutschein ist gültig ab einem Einkaufswert von € 150,- und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einzulösen bis 31. August 2012, keine Barauszahlung möglich.

Rupprich

Ihr Partner für Farbe und Raum

Farben und Tapeten · Gardinen und Bodenbeläge · Raumausstattung · Malerei und Gerüstbau

Ebersbergerstasse 8
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121-931410
Fax.: 08121-931417
arupprich@t-online.de
www.rupprich24.de

Gardinen so luftig wie ein Tag am Meer...



Weiche helle Farben wirken leicht und freundlich. Sie verzaubern Ihre Wohnräume. Lassen Sie sich inspirieren!



Neu im Sortiment der Privatbrauerei Schweiger: Natur Radler

Rechtzeitig zum Auftakt der neuen Biergartensaison präsentiert die Privatbrauerei Schweiger eine schmackhafte Produktneuheit: Das Natur Radler. Dieses naturtrübe Radler besteht zu 50% aus "Schweiger Helles Export" und zu 50% aus trüber SILENCA Citronenlimonade, wie Geschäftsführer Siegfried Schweiger erläutert.

Reiner Zitronensaft verleiht unserem Natur Radler die feine Trübung und einen erfrischend säuerlichen Geschmack.

Schweiger Natur Radler ist der perfekte Durstlöcher für schöne Sommerabende in bayerischen Biergärten oder für fröhliche Grillfeste im privaten Garten. Das Natur Radler erhal-

ten Sie ab sofort überall dort, wo es Schweiger Bierspezialitäten gibt oder im Schweiger-Onlineshop: www.schweiger-bier.de/Shop



Übrigens, wussten Sie schon, dass sich die Privatbrauerei Schweiger seit Beginn des Jahres zu den aktiven Teilnehmern des Umweltpakts Bayern zählen darf? Damit werden unsere freiwilligen Umweltleistungen und der Einsatz für Nachhaltigkeit und Klimaschutz gewürdigt.

Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft, um die Umwelt zu schützen.

Bis zum Jahr 2015 trägt die Brauerei Schweiger das Siegel des Umweltpakts Bayern und ist somit als ökologisch wirtschaftender Betrieb ausgezeichnet.

Bewusst mit unserer Umwelt umzugehen und die Natur zu

schützen – diese Maximen liegen uns schon immer am Herzen. Es gilt unsere bayerische Heimat und Natur auch für die künftigen Generationen in ihrer Schönheit und Vielfalt zu bewahren.

Ihre Privatbrauerei Schweiger



Schweiger

Natur Radler

Jetzt NEU:

Naturtrüber Radler!
Schweiger
Helles Export mit
natürlichem
Citronensaft.

Schweiger ist Gold.

Privatbrauerei Schweiger GmbH & Co. KG
Ebersberger Straße 25
85570 Markt Schwaben bei München
www.schweiger-bier.de

Die Fahrschule, die man seinen besten Freunden empfiehlt

Mit Spaß, Freude und Erfolg zum Führerschein. Das ist die Mission, die hinter der Fahrschule Flittner steckt. In einer Atmosphäre aus bequemen Stühlen und Sofas, Lichtdurchfluteten Räumen und angenehmen Farben lernt man einfach lieber. Denn was man mit Freude erfährt, wird man immer wissen.

Jeder einzelne Fahrschüler erhält in der Fahrschule Flittner seinen persönlichen individuellen Ausbildungsplan, der perfekt auf die Vorkenntnisse, Ziele und Wünsche des einzelnen angepasst ist.

Mit dem neuen interaktiven Lernsystem "Theo" bekommt man sogar eine Garantie, dass man die theoretische Prüfung 100%ig besteht. "Theo" zeigt anhand von Farben wie ein Ampelsystem an, ob du für die Prüfung bereit bist. Gibt der

Computer grünes Licht, dann bestehst du auch. Andernfalls bezahlt die Fahrschule Flittner die nächste Prüfung.



Für die praktische Ausbildung können die Fahrschüler aus einem Team von 12 einfühlsamen und kompetenten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern sowie

25 modernen Fahrzeugen wählen. Auch ein Porsche steht den Fahrschülern zur Verfügung. Hier wird unter Anleitung vermittelt, was es heißt, ein PS-starkes Auto zu fahren und wie man verantwortungsvoll damit umgeht.

Die Fahrschule bietet auch ein komplett-Paket für den Erste-Hilfe-Kurs an. So kann sowohl der Kurs als auch das Passfoto und der benötigte Sehtest direkt in der Fahrschule absolviert werden. Auch Schnell- und Fe-

rienkurse werden in der Fahrschule Flittner für Mofa, Motorrad und Auto angeboten.

Teste die Fahrschule Flittner jederzeit unverbindlich und kostenlos bei einem Probeunterricht.

In Erding immer Dienstag und Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 10:30 bis 12:00 Uhr. In Dorfen und Isen Montag und Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Deine Fahrschule Flittner



www.fahrschule-erding.de

Fahrschule Flittner
3x im Landkreis

Erding Freisingerstr. 18
Dorfen Bahnhofstr. 4
Isen Münchner Str. 10
Tel. 0151 / 212 33 007

Die Fahrschule mit dem besten Service im Landkreis.
laut Service WM des Erdinger Anzeiger im Jahr 2010

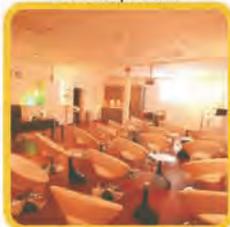
Jetzt kostenlos testen!



Führerschein zum Wunschtermin



Chillige Atmosphäre



Porsche fahren



Kostenlose Getränke



Mit Spaß zum Führerschein



Gutschein für eine Fahrstunde

Gegen Vorlage dieses Coupons erhältst Du eine Fahrstunde kostenlos.*

Fahrschule Flittner



*Gültig nur in Verbindung mit einer Führerscheinausbildung. Ein Gutschein pro Person, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Bei Anmeldung vorzeigen.

Naturschutz und Badefreuden unter einem Hut

Die gefällten Bäume und anrollenden Bagger boten erst mal ein zerstörerisches Bild um den Weiher (II) am Kirchenweg. Doch schon nach wenigen Wochen ist nun eine neue Gestaltung des gesamten Geländes zu erkennen.



Vor zwei Jahren hatten sich Wasserwacht und Fischerverein nach einigen Beratungen gemeinsam an die Gemeinde gewandt und ihre Sorge um das Gewässer vorgebracht, mit der Bitte um Unterstützung. Nach Begutachtung durch die Untere Naturschutzbehörde mit Herrn Anton Euringer und das Wasserwirtschaftsamt mit Herrn Josef Höschl, sowie Laboruntersuchungen von Wasser und Gewässerboden hat der Gemeinderat ein Sanierungskonzept durch einen auf Gewässerökologie spezialisierten Landschafts-Architekten beschlossen. Das Wasser selbst weist eine sehr gute Qualität auf. Allerdings zeigt der Badeweiher schon Alterserscheinungen mit einigen Algensorten, die das Badevergnügen empfindlich stören können.

Auf Basis der Untersuchungen hat das Planungsbüros Hadatsch ein Konzept erarbeitet, das nun zügig in zwei Abschnitten umgesetzt werden soll.

Die erste, umfangreichere Maßnahme ist schon in vollem Gange. An der westlichen Seite, bis hin zu den nördlichen und südlichen Bereichen, werden die Badebuchten regelrecht erneuert. Der Ufersaum wird vergrößert und möglichst lange flach in den Weiher geführt. Kinder haben so einige Meter mehr einen flachen Plantschbereich. Aber auch für die Gewässerreinigung ist diese groß-

zügige Kiesfläche wertvoll. Eine weitere Maßnahme für die Gewässerreinigung sind die neu angelegten Schilfzonen. Ihre Wurzeln entziehen den Ablagerungen die Nährstoffe und vermindern so den Algenwuchs. Der Fischerverein nutzt die Umgestaltung, um endlich wieder Jungfische aufziehen zu können. Zwischen den Schilfröhren können sich die Kleinen gut zurückziehen und genüsslich ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen: Algen fressen.

Die Parkflächen in Richtung Eicherloh erhalten durch neu gepflanzte Bäume Struktur. In

wenigen Jahren werden ihre Schatten sehr geschätzt sein.

Im nächsten Jahr soll der östliche Bereich rund um die Wasserwacht-Hütte angegangen werden. Auch wenn diese Maßnahmen das natürliche Altern des Weihers nicht stoppen werden, so können ihn doch für eine verlängerte Zeit die Finsinger als Sport- und Freizeitvergnügen nutzen. *GE*



Entlang der Straße entsteht nun eine Birkenallee. Zwischen ihr und dem Ufer können Badegäste abseits des Verkehrs zum Wasserwacht-Häusl und dem Kiosk schlendern. *Fotos: FXP*

Kosten gesenkt, Umwelt geschont

Autohaus Gramsamer investiert 100.000 Euro in ein neues Heiz- und Kühlsystem

Energieeffiziente KWKK-Anlage

Seit November 2011 sorgt im Autohaus Gramsamer in Neufinsing ein neues Heiz- und Kühlsystem für angenehme Raumtemperaturen: eine Invenzor-Adsorptionskältemaschine, die mit einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) der Fa. KW Energie verbunden ist. Im Vergleich zu herkömmlicher strombetriebener Klimaanlage nutzt die Kältemaschine die Abwärme des BHKWs als Antriebsenergie und spart dabei bis zu 70 Prozent des Stromverbrauchs für die Klimatisierung ein. Ein weiterer Vorteil: Die Kältemaschine arbeitet mit Wasser – ein umweltfreundliches Kältemittel. Die Verbindung der Kühlung mit der Erzeugung von Strom und Wär-



Die Kältemaschine nutzt die Abwärme des Blockheizkraftwerks. Gegenüber herkömmlichen Klimaanlage lassen sich somit 70 Prozent des Stromverbrauchs einsparen

me wird als Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) bezeichnet. Mit einem Wirkungsgrad von 93 Prozent ist die Anlage besonders energieeffizient.

Neben der Raumklimatisierung deckt die KWKK-Anlage auch den Strom- und Wärmebedarf. „Ich hatte in der Vergangenheit schon mehrere Anläufe unternommen, die Energiekosten meines Betriebs zu senken“, erklärt Manfred Gramsamer. Das Unternehmen registriert seit geraumer Zeit permanent steigende Energiekosten für den Betrieb von technischen Anlagen. „Alleine zwischen den Jahren 1999 und 2003 hatten sich meine Energiekosten vervierfacht“, erinnert sich Gramsamer. *Quelle Henrichs/Rubbel*

Mit Woldecke und Wärmflasche zum Mozzarella

Als mich Bärbel Weiß in das Moosinninger Feuerwehrhaus einlud, ihrem Vortrag über Käseherstellung beizuwohnen, wusste ich nicht was mich erwartet.

Aber ich wollte immer schon die Geheimnisse des Käsemachens erfahren und fuhr hin.

Es wunderte mich, dass ich der einzige Mann war, der an diesem Thema Interesse zeigte. 32 Damen und ich. Das wird ein schöner Abend, kam mir der Gedanke. Es dauerte eine Weile bis Bärbel zu

sierte Gesichter im Feuerwehrhaus. Als Erstes erfuhren wir, dass man all die guten Sachen nur mit frischer Vorzugsmilch, am besten direkt vom Landwirt seines Vertrauens, herstellen kann. Ich betrachtete die Utensilien auf ihrem Arbeitstisch. Woldecke, Wärmflasche, Ther-



Aufmerksame und interessierte Zuhörerinnen beim Käsevortrag

scher schmackhafter Mozzarella entsteht, der weder muffelt noch mit irgendwelchen Fremdstoffen verfälscht ist. Liebevoll wurde er in Blumen- und Herzformen gepresst. Ein Augen- und Zungenschmaus für jedes Buffet. Zwischendurch gingen Milchflaschen mit Rahm durch die Reihen und wurden geschüttelt, bis feine frische Butter entsteht. Einfach und effektiv. Bärbel zeigte uns, wie man frischen Joghurt, Dickmilch und Frischkäse macht.

Ein besonderes Erlebnis war für mich die Herstellung des Ricottas, eine spezielle Art des Topfens, den wir aus der italienischen Küche kennen. Hierzu benötigt man Calciumlactat aus der Apotheke. Calciumlactat ist das Calcium-Salz der Milchsäure. Ricotta ist vielfältig zu verwenden, zu Pastagerichten, Gemüse und Desserts. Ein zu Hause vorproduzierter Camembert war ein weiteres Schmanckerl an diesem Abend. Mindestens 3 Wochen muss der

Laib in einer Reifebox mit der entsprechenden Pflege verbringen. Ein Käse, der auf der Zunge zergeht. Gute zwei Stunden dauerte der Vortrag über die Herstellung dieser feinen Milchprodukte, und für eine geringe Gebühr bekam man von Bärbel eine Anleitung für zu



Immer wieder teilen, dann kommt ein gutes Ende

Hause. Plötzlich wurde frisches Brot aufgetragen und die Zuhörerschaft bekam alle Schmanckerl und weit mehr als Brotzeit vorgesetzt. Frische Butter, Camembert, Frischkäse mit Lachs usw. Jetzt wäre eine Halbe Bier recht, dachte ich mir... doch ich zuzelte brav an meiner Apfelschorle... ich war halt doch alleine. *Franz X. Peischl*



Stolz präsentiert Bärbel Weiß das fertige Schmanckerl, einen frischgemachten Mozzarella aus bayerischer Milch Fotos: FXP

Wort kam, denn es mussten vorher noch viele wichtige Neuigkeiten ausgetauscht werden. Es war ein Lärmpegel wie samstags, wenn ich mit meinen Fußballfreunden den FC Bayern im Pay-TV anschau und der Schidsrichter wieder mal nicht nach unserer Pfeife tanzt. Aber als Bärbel Weiß mit ihrem Vortrag begann, wurde es schlagartig still. Gespannte und interes-

sierte Gesichter im Feuerwehrhaus. Als Erstes erfuhren wir, dass man all die guten Sachen nur mit frischer Vorzugsmilch, am besten direkt vom Landwirt seines Vertrauens, herstellen kann. Ich betrachtete die Utensilien auf ihrem Arbeitstisch. Woldecke, Wärmflasche, Thermometer, Stoffwindel... wird doch nicht ein Kind krank sein, dachte ich mir. Nein, es klärte sich im Laufe des Abends alles auf. Die Wärmflasche und Woldecke gehören zum Warmhalten der Milch bei der Herstellung des Mozzarella und die (ungebrauchte) Stoffwindel wird als Käsetuch benutzt, zum Wenden der Käsemasse. Faszinierend, wie in kurzer Zeit fri-



Schütteln bis der Arzt kommt... die Butter (in Bayern der Butter) wurde rechtzeitig zur Brotzeit fertig... ein Geschmackserlebnis

Energiesparen durch Hocheffizienzpumpe

Die Fa. Kopetz & Haberthaler GmbH
übernimmt gerne
folgende Aufträge:

Sanitäre Roh- und Fertigmontagen
in Neu- und Altbauten

Einbau von Öl-, Gas-, Holz-
und Pelletsheizungen

Installation von Wärmepumpen

Planung und Projektierung von
Blockheizkraftwerken

Badsanierungen

Einbau von thermischen
Solaranlagen für
Warmwasserbereitung und zur
Heizungsunterstützung

Kundendienst

Lüftung; Kälte- und Klimaanlage



Im Einfang 3 • 85464 Neufinsing
Tel. 08123 - 88 96 93 • Fax 08123 - 98 99 850
www.haberthaler.de



*Max Haberthaler, Meister im Installateur- und
Heizungsbauerhandwerk und Franz Kopetz, Installateurmeister – ein starkes Team*

Unser Energiespartipp

Wussten Sie, dass eine veraltete Heizungsumwälzpumpe mit ca. 6500 Betriebsstunden im Jahr allein rund 10 % des jährlichen Energieverbrauchs verursacht. Dieser Stromfresser verbraucht somit mehr Strom als Kühlschrank und Waschmaschine zusammen. Eine Hocheffizienzpumpe passt sich in ihrer Leistung immer den jeweiligen Gegebenheiten der Heizungsanlage an und verbraucht dadurch immer nur soviel Strom wie gerade benötigt wird. Bei einer modernen Heizungspumpe der Energieeffizienzklasse A wird mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 60 bis 150 kWh/Jahr gerechnet (Quelle: Stiftung Warentest, aufgerufen am 12. 06. 2011).

Bei Stromkosten von ca. 0,20 Cent/kWh ergibt das jährliche Betriebskosten von nur 12 bis 30 Euro. Damit können Sie Ihre Betriebskosten bis zu 80% reduzieren. (Berechnet mit einer Laufzeit von 6500 Betriebsstunden und einer Leistung von 65 Watt der alten Pumpe). Der Austausch macht sich somit in ca. 3 bis 4 Jahren bezahlt.

Das bedeutet für Sie: Eine dauerhaft gesenkte Stromrechnung sowie einen optimalen Komfort bei minimalem Stromverbrauch. Gleichzeitig tragen Sie ganz einfach zur Umweltentlastung bei.

Wir bieten Ihnen den Austausch Ihrer alten Heizungsumwälzpumpe in eine Hocheffizienzpumpe in einer Austauschaktion zu einem **Pauschalpreis von 275 Euro einschließlich Einbau** an. Voraussetzung sind funktionstüchtige Absperreinheiten vor und nach der Pumpe sowie eine maximal zu beheizende Wohnfläche von 150 qm. Wird eine größere Pumpe benötigt, lohnt sich der Austausch ebenfalls, auch wenn der Preis dann etwas höher ist. Die neuen Pumpen haben eine Garantiezeit von 5 Jahren. **Die Austauschpauschale gilt bis Jahresende 2012.**

Generationenübergreifendes Miteinander muss gut vorbereitet sein

Richtig vorsorgen - aber wie?

Kinder genauso wie die eigenen Eltern möchte man für die Zukunft gut versorgt wissen. Dabei sind steuerliche Belange genauso zu berücksichtigen wie Versicherungen. In besonderem Maße gilt es, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament individuell vorbereitet zu haben.

Ohne fachliche Hilfe fühlen sich hier die meisten Menschen unzureichend informiert, um richtig entscheiden zu können. Um dem zu begegnen, haben drei Profis aus den wichtigsten Bereichen ein Beratungspaket zusammengeschürt, das als „Generationen-Geschenk“ den Eltern oder den erwachsenen Kindern geschenkt werden kann.

Im Rahmen dieses Geschenkpaketes geht Wolfgang Eberhart auf alle Fragen zur Pflegeabsicherung ein, Thomas Heilmair betrachtet mit Ihnen Ihre Steuerfragen im Erbfall und Martin Soukup berät Sie individuell zu den sensiblen Unsicherheiten bei Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament. Das abschließende Zertifikat „Generationenvorsorge“ gibt Ihnen die Gewissheit, für Ihre Lieben richtig vorgesorgt zu haben.

Ihre persönliche Vorsorgeberatung beinhaltet:

Vorsorge 1 „Pflegeabsicherung“:

Klärung der vorhandenen Absicherung im Pflegefall, altersgerechte Optimierung vorhandener Versicherungen, Optimierung „Verträge zu Gunsten Dritter“

Vorsorge 2 „Steuer“:

individuelle steuerliche Betrachtung einer (vorweggenommenen) Erbfolge. Klärung der individuellen Steuerfreibeträge, Berechnung der Steuerlast bei Vermögensübergang

Vorsorge 3 „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“:

Anwaltliche Erstberatung. Sie erhalten als Abschluss dieses Gespräches eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung, die auf Sie zugeschnitten wird und für eine Unterschrift vorbereitet ist.



Die erfolgte Beratung wird Ihnen natürlich auch zertifiziert!

Diese drei Beratungen erhalten Sie zum Sonderpreis von nur 149,-€ - entweder in unseren Büroräumen oder auch bei Ihnen zu Hause!

leicht miteinander leben ein Generationengeschenk

„Denn wir haben auch für schwierige Zeiten im Leben vorgesorgt.“



Richtig vorsorgen - gewußt wie
Das Leben überrascht mit den unterschiedlichsten Situationen, mit freudigen und mit schwierigen. Um gewappnet zu sein und das Leben unbeschwert genießen zu können, ist professioneller Rat unerlässlich. Der Fachmann hat den Überblick über die Vielzahl an Möglichkeiten Vorsorge zu treffen und hilft, die richtigen, ganz individuellen Lösungen zu finden.

Mit diesem Geschenk können Sie das Wissen der Fachleute nutzen und sich beraten lassen für die Bereiche:
Versicherung (Altersgerechte Optimierung von Verträgen, Absicherung gegen Pflegefall),
Steuer (Steuerfreibeträge, Vermögensübergang, Erbfolge) und
Recht (Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung).
Und damit Stück für Stück Sorgen ablegen und das Leben leichter genießen.

fundierte, individuelle Beratung -
ein Generationengeschenk für Sie und Ihre Lieben
im Wert von ca. 300,00 Euro



Vorsorge 1 „Pflegeabsicherung“, einzulösen bei

ImVeSt Assekuranz
Wolfgang Eberhart
Geltinger Str. 23, 85652 Pliening
Tel. 0 8121 / 224 38 11
w.eberhart@invest-assekuranz.de
www.invest-assekuranz.de



Vorsorge 2 „Steuer“, einzulösen bei

Steuerkanzlei Heilmair
Dipl. Hdl. Thomas Heilmair
Steuerberater
Geltinger Str. 23, 85652 Pliening
Tel. 0 8121 / 224 38 20
info@steuerkanzlei-heilmair.de
www.steuerkanzlei-heilmair.de



Vorsorge 3 „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“, einzulösen bei

ASP | Anwaltskanzlei Soukup & Platzen,
RA Martin Soukup
Ismaninger Str. 98, 81675 München
Tel. 089 / 921 31 00 40
soukup@asp-recht.de
www.asp-recht.de



Lehrgänge im Reitstall Selmair in Finsing

Im Reitstall Selmair in Finsing wurde zum ersten Mal dieses Jahr über den Reitverein Finsinger Au eine Prüfung zum Basispass, Deutschen Longierabzeichen Kl. IV, Deutschen Reitabzeichen Kl. IV und Kl. III, Westernreitabzeichen Kl. IV durchgeführt. 15 Prüflinge stellten theoretisches und praktisches Wissen bei den einzelnen Prüfungen unter Beweis.

Und das trotz der Eiseskälte, die genau zur Lehrgangszeit herrschte. Aber trotz der bitterkalten -15 bis -20 Grad wurde hart gearbeitet und dafür jede freie Minute im Stüberl aufgewärmt. In den zwei Wochenendlehrgängen von Sa-So jeweils ab 8:00 Uhr in der Früh wurden die Reiterinnen und Longierenden intensiv auf die Prüfung vorbereitet. Täglich wurde im Wechsel in Dressur, Springen, Longieren und für das Western-



Alle Bestanden – gute Stimmung nach den Prüfungen in der Au

reitabzeichen im Trail und Horsemanship gezielt auf die Prüfungsaufgaben hingearbeitet. Anschließend wurde in der Theorie der sehr umfangreiche Stoff ausgearbeitet, bis keinerlei Fragen mehr offen blieben. Die Ausbilder Lucie Seiler (Dressur, Theorie), Achim Schmidt (Springen) und Katrin Brunner (Western) haben trotz der winterlichen Verhältnisse viel Geduld und Zeit gehabt.

Ein großes Dankeschön dafür!!! Am Prüfungstag selbst hatte Väterchen Frost doch etwas Erbarmen und ließ die Eiseskälte zu Hause. Trotz aller Aufregung und einigen Sorgen, die sich alle gemacht hatten, lief dann letzten Endes alles glatt. Denn gute Vorbereitung zahlt sich auch aus. Das zeigten die Noten:

Es ging kein Prüfling in der Theorie unter einer 6,5 raus, die

Note 8,0 wurde dabei am meisten vergeben. Die Richter der Prüfung, Frau Ettl, Frau Winterling und Herr Schmidt waren sehr zufrieden mit dem Wissen und Können der Prüflinge. Die Erleichterung war allen Prüflingen anzusehen, als die Richter verkündeten: "Alle haben bestanden!"

Wir gratulieren

zum Basispass: Julia Hamann, Helai Haniss, Rita Kuhn-Al Mamun, Tanja Röder und Isabelle von Lavergne zum Deutschen Longierabzeichen Kl. IV: Jytte Karstensen, Katja Kassner, Konstanze Knies und Silvana Schumann zum Deutschen Reitabzeichen Kl. IV: Anna Hamann, Tanja Röder und Isabelle von Lavergne zum Deutschen Reitabzeichen Kl. III: Sabrina Kurer, Hannah Schnotale und Barbara Thalmeier zum Westernreitabzeichen Kl. IV: Anna Hamann, Helai Haniss und Rita Kuhn-Al Mamun.

RV Finsinger Au e.V.



Auf ihr Kommen
freut sich ihre Wirtin
Corinna

Vordere Moosstr. 20
85464 Eicherloh
Tel.: 08123 - 98 94 43
www.gutsstüberl.de

Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen empfiehlt es sich zu reservieren.

GUTSSTÜBERL EICHERLOH

Ob authentische thailändische Küche, gemütlicher Bayerischer Biergarten im schönen Innenhof mit Live-Musik, oder frische Enten zur Kirchweih...
...im Gutsstüberl können Sie die „Feste feiern wie sie fallen“.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ab sofort ist unser Biergarten bei schönem Wetter für Sie geöffnet. Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren Sie sich über die aktuellen Termine.

Montag Ruhetag • Dienstag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11:00 Uhr

**Biergarten • Bayerische Schmankerl • Mediterrane Küche
Vereinsfeiern • Firmenfeiern • Familienfeiern**

Lang erwartete Mauersanierung geht voran

Grauer, rissiger Putz hat den Blick hinauf zur Kirche in Finsing über Jahrzehnte geprägt. Die hohe Feuchtigkeit in der Kirchen- und Friedhofsmauer sprengt bei jedem Frost immer wieder ein Stück von der Oberfläche ab.

Schon in den Jahren 1994 - 95 wurde versucht, das Mauerstützwerk zu sanieren. Doch nach dem ersten Winter waren Risse sichtbar. So war es eine der ersten Aufgaben des damals neu angekommenen Pfarrers, diesen Baumangel zu beanstanden. Seither begleitet Pfarrer Norbert Joscho die Bauarbeiten.

Die Kirchenstiftung Finsing als Träger der Baumaßnahme musste sich mit vielen Ärgernissen und Verzögerungen herumschlagen. Die damals ausführende Firma ging pleite. Aufgrund der ungeklärten Ursache für die Feuchtigkeit in der Wand wurde die gesamte Mauersanierung im Ordinariat als Großes Bauprojekt eingestuft. Doch Umstrukturierungen im Amt schoben die Bearbeitung für viele Jahre in die Schublade. Bis die Architektin des Ordinariats, Dipl.-Ing. Steffi Kreuzberger, die Projektsteuerung übernahm.

Endlich kam Bewegung in die Planung. Um der Ursache für die Schäden auf den Grund zu gehen, wurde Dipl.-Ing. Bernward Jungermann – Ingenieur für Historische Baustoffe und Bauchemie – als technischer Berater hinzugezogen. Viele hygrische Gutachten und mikroskopische Untersuchungen führten zu der Erkenntnis, dass nur ursprüngliche Baumaterialien sich mit den bestehenden am Mauerwerk dauerhaft verbinden könnten. Weiters musste eine Materialzusammensetzung für den Putz gefunden werden, die Nässe aus dem



Ein Gerüst deckt das über 6 Meter hohe und 80 Meter lange Bauwerk ab. Bereits letztes Jahr wurde ein Teil des bestehenden Putzes abgeschlagen. So konnte das Mauerwerk austrocknen. (Foto F.X. Peischl)

Mauerwerk in einem kapillaren Prozess aufnimmt und nach außen wieder abgibt, um dort zu verdampfen.

Drei Musterstreifen mit unterschiedlichen Baumaterialrezepturen wurden auf Straßen- und Friedhofsseite aufgetragen. Nach überstandener Frostperiode konnte das erfolversprechendste Ergebnis näher begutachtet und die Zusammensetzung weiterentwickelt werden.

Bald wurde auch klar, dass für die Ausführung Fachkompetenz im Altbau unablässig ist. Als koordinierenden und vorbereitenden Partner holte sich das Ordinariat das Büro Zehetmeier Architekten aus Isen mit ins Boot, das bundesweit für Altbauerneuerung und Denkmalpflege tätig ist.

Das umzusetzende Konzept enthält mehrere Schritte. Derzeit wird der noch verbliebene Putz entfernt und der obere Mauerteil, der im Zuge der letzten Sanierung erstellt wurde, abgetragen. Er wird mit Vollziegeln neu auf-

gemauert. Die neuen Ziegel sollen in ihren bauphysikalischen Eigenschaften dem darunterliegenden Mauerwerk möglichst gut entsprechen.

In den nächsten Monaten wird der neue Putz aufgetragen. Die Mischung wird entsprechend dem individuell erarbeiteten Rezept zusammengesetzt. Diese erste, dünne Putzschicht soll bis zum Winter aushärten – fachchinesisch karbonisieren – um dem Frost keine Feuchtigkeit zu bieten. Im darauf folgenden Jahr wird die zweite dün-

ne Schicht aufgezputzt. Als Abschluss erhält die Mauerkrone wieder eine Abdeckung aus Dachziegeln. Um auch auf der Innenseite der Mauer arbeiten zu können, müssen zeitweise Grabsteine abgedeckt bzw. zur Seite gestellt werden.

Doch Geduld und Wohlwollen aller Beteiligten werden hoffentlich bald belohnt. Denn bei so viel Fachkompetenz hoffen die Bauträger, dieses Kapitell letztendlich erfolgreich abschließen zu können. *GE*



WILDGRUBER
SANITÄR • HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

- innovative Heizsysteme
- kreative Badgestaltung
- Beratung und Planung
- Wartung und Kundendienst

85464 Finsing • Bürgermeister-Franz-Straße 4
Telefon 08121/ 7782-0 • Telefax 08121/ 7782-18
www.wildgruber.de • E-Mail: info@wildgruber

Unschlagbares Duo in Sachen Farb- und Raumgestaltung

Perzl und Waldinger arbeiten eng zusammen

Erding/Hohenlinden – Vom Synergieeffekt ist im Fachjargon dann die Rede, wenn zwei spezielle Experten zusammenarbeiten, um gemeinsam eine noch höhere Qualität und Facharbeit für den Kunden zu erzielen.

Im Fall von Michael Perzl und Michael Waldinger kommt dies seit Februar 2012 deren Kunden zugute. Ihr gemeinsames Leistungsspektrum umfasst die komplette Raumausstattung mit Bodenbelägen, Gardinen, Sonnenschutz und Polsterarbeiten sowie alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich.

Michael Waldinger – Die Farb- und Raum-Gestalter verfügen als Maler- und

Raumausstattermeister über große Kompetenz in sämtlichen Malerarbeiten. Von Bodenbelägen, Raumausstattung, Fassadenrenovierung, Wohnraumgestaltung bis hin zur Gewerberaumrenovierung zählen zahlreiche Leistungen zum umfangreichen Spektrum von Michael Waldinger. Eigene Ausstel-



lungsräume garantieren den Kunden besten Service vom Fachmann. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.michael-waldinger.com oder gerne in unseren Ausstellungsräumen in der Erdinger Innenstadt.

Willkommen bei PERZL Raumausstattung heißt es unter www.perzl.com im Internet unter dem Motto „Schöner Wohnen

Michael Perzl und Michael Waldinger setzen all ihre Kompetenz für die Wohnträume ihrer Kunden ein.

– Inspirationen für Ihren Wohlfühlbereich“.

Aufgezählt sind Schwerpunkte besonderer Leistungen: Deko & Fenster, eigener Nähservice, ausmessen und dekorieren, Möbelstoffe und polstern in eigener Werkstatt. „Wählen Sie aus 5000 Stoffen aus“, lautet eine Empfehlung. Teppichböden, Linoleum, Kork, Parkett wird fachgerecht verlegt, ebenso ist beim Sonnenschutz die fachgerechte Fertigung, Planung und Montage selbstverständlich.

Gemeinsam bieten die beiden Firmen einen individuellen Service von der Beratung über die Gestaltung und Planung bis hin zur Ausführung der angebotenen Leistungen.

DIE FARB- UND RAUM-GESTALTER



**MICHAEL
WALDINGER**

PERZL

- Tapeten
- Parkett
- Polstern
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Vorhänge/Gardinen
- Fassadengestaltung
- Malerarbeiten
- Farbenfachhandel

Beratung Gestaltung Planung Montage

Haager Straße 11, 85435 Erding
Tel. 0 81 22 / 227 50 85

info@michael-waldinger.com
www.michael-waldinger.com

Ebersberger Straße 19, 85664 Hohenlinden
Tel. 0 81 21 / 91 04 22

info@perzl.com
www.perzl.com

Das besondere Bild



Unser Leser Alfred Krappel aus Ismaning hatte im Englischen Garten ein besonderes Naturerlebnis. Vielen Dank für das Bild und dass er diesen Moment mit uns teilt. Red.

In der Nähe des Seehauses im Englischen Garten konnte man Ende März immer wieder Spaziergänger und Fotografen beobachten, die mit Fernglas und auch Teleobjektiv in eine bestimmte Richtung blickten bzw. fotografierten. Von den vier jungen Waldkäuzen musste einer, weil er runtergefallen war, in der Schleißheimer Tierklinik behandelt werden. Er konnte wieder ausgewildert werden und wir freuten uns sehr, als die vier Jungen wieder zusammen auf dem gleichen Ast hoch oben saßen. Mit viel Geduld und auch fotografischem Glück gelang ein Bild, das alle vier Jungen zeigt. A.K.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzenden Lorenz Kuhn (V.i.S.d.P.)
Eichenring 29a, 85464 Neufinsing • Tel. 08121/794 03

Das Informationsjournal „gehSchaufensterIn“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde Finsing verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften aufgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglicht haben.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **November 2012**

Redaktionsschluss: **21. September 2012**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 08121/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 08121/97 38 00

E-Mail: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 08121/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 2500 Exemplare

© Copyright 2009-2012

by Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Finsing



©Foto-FiXPrint

Setzen Sie auf kraftvolle Werbung

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FixPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de



Professionelle Werbung

auch für kleine Etats

Werbeberatung
Design
Firmenauftritt
Internet

Wir betrachten mit Ihnen Ihre Markt-Situation und entwickeln auf dieser Basis Design und Werbung für Sie.

Tel. 08121/988 996
85464 Finsing
designfuerkommunikation.de

design
für Kommunikation

Rumänien – herzlich, gastfreundlich und arm

Mein Mann und ich wollten uns mal in Richtung Osten aufmachen, Rumänien, noch ein Geheimtipp für Natur pur und Menschen, ursprünglich und freundlich und eben mal was anderes...

Nach Gesprächen mit Rumänienliebhabern haben wir von der Armut der Familien und den Kindern in Rumänien erfahren und so machte ich mich auf Kontaktsuche. Ich habe mir in den Kopf gesetzt, unsere Reise mit sozialem Engagement zu verbinden. „Unser Reisemobil hatt noch Kapazitäten frei und so können wir Sachspenden wie Kleidung mit nach Rumänien nehmen“, dachte ich mir spontan.

Nach ein paar Wochen und vielen Emails an verschiedenste Organisationen hatte ich 2 nette Kontakte aufgespürt und wir konnten konkret sammeln. Nähmaschinen, Stoffreste für eine geplante Nähwerkstatt, Kinderkleidung, Spielsachen, Kuscheltiere, Schuhe usw.

Frau Gollnick von dem Verein „Hilfe für Kinder“ und Frau Knappe von „Angels EV“ waren uns mit Kontaktadressen in Rumänien behilflich und konnten uns sagen, welche Sozialstation und welches Kinderheim konkret Hilfe benötigt.

Bei einem Globetrottertreffen in Zellereit konnte ich durch Haare schneiden für die Kinder Geld sammeln. Sachspenden wurden uns von vielen Freunden und Bekannten „geliefert“.

Ich kaufte noch ein paar Taschen voll Süßigkeiten und passend dazu Kinderzahnbürsten und Zahnpasta. So kam doch einiges zusammen und wir hatten Mühe, alles in unseren LKW unterzubringen.

Der Abreisetag nahte und wir freuten uns schon sehr auf die Kinder vor Ort, denen wir nun eine Freude machen konnten. Wir brachen am Sonntag, den 19. Oktober 2010, auf. Über Salzburg - Wien ist schnell die ungarische Grenze erreicht. Un-



Freude beim Heimleiter über die Sach- und Geldspenden Fotos: M. Struck

sere Nachbarn sind nicht zimperlich mit Mautgebühren und so erinnert einen die GO-Box mit regelmäßigen Piep-Tönen an ein schwindendes Guthaben. Nach gut 1000 km ist die rumä-



Heimkinder von Recas

nische Grenze passiert. Die erste Nacht verbringen wir in der Obhut einer religiösen Gemeinschaft mitten im Wald auf einer schönen Lichtung. In der Früh werden wir auf einen Kaffee und einen Apfelkuchen eingeladen. Schon jetzt erfahren wir die herzlich gelebte Gastfreundschaft der Rumänen.

Am nächsten Tag machen wir uns gleich auf, um das Kinderheim in Recas zu besuchen. Es befindet sich unweit von Timisoara, welches durch die Organisation „Hilfe für Kinder“ unterstützt wird. Zusammen mit der Ansprechpartnerin besuchen wir das Heim, welches z.Zt. 94 Kinder mit leichter bis mittlerer körperlicher und geistiger Behinderung beherbergt. Was wird uns erwarten? Wie sind die Zustände vor Ort? Wie werden wir das evtl. Leid der Kinder aufnehmen?

Der Heimleiter begrüßt uns herzlich. Sofort springt Sympathie auf uns über. Wir bekommen eine Führung durch die

Räumlichkeiten und eine Erläuterung der Einrichtung. Das Konzept gefällt uns gut. Wir sind froh und glücklich, hier mit den Spenden unterstützen zu können. Unser Hund Pauli wirkt bei den Kindern wie ein Magnet und kann sich vor Streicheleinheiten kaum retten. Mit dem Gefühl, an der richtigen Stelle etwas Gutes getan zu haben, ziehen wir weiter. Die Straßen in Richtung Bukarest sind in einem völlig desolaten Zustand. So weichen wir auf die kleineren Straßen aus. Roman im Nordosten des Landes sollte unser nächstes Ziel sein. Im dichten Nebel und Regen überqueren wir die Ostkarpaten.

In Roman befindet sich die zweite soziale Einrichtung für Kinder, die wir besuchen wollen. Es ist im Gegensatz zum Kinderheim von Recas eine katholische Sozialstation, welche Kindern eine schulische- und Ansätze einer Berufsausbildung



Viele aufgeschlossene und freundliche Menschen, wie diese Oma

gibt und zusätzlich hilfsbedürftigen Familien mit Kleidungs- und Nahrungsmitteln unter die Arme greift. Leider sind noch Ferien und keine Kinder anwe-

send. Trotzdem bekommen wir eine Führung durch die Einrichtung. Die Verständigung fällt uns diesmal deutlich schwerer. Italienisch und rumänisch prasseln die Worte auf uns nieder. Wir können uns deren Bedeutung ungefähr zusammenpuzzeln. Hier geben wir die zweite Hälfte unserer Spenden ab. Primär Stoffe und Nähmaschinen, die zur Einrichtung einer Nähstube dienen werden. In den vergangenen 9 Jahren wurde diese Sozialstation aufgebaut, in der nun insgesamt 40 - 45 Kinder einen Platz im Kindergarten und in 2 Analphabeten-Klassen haben können. Die Kinder wohnen im Armenviertel von Roman, und so haben sie vielleicht eines Tages bessere Chancen als ihre Eltern.

Unsere Reise führt uns weiter in das Donaudelta, wo die Donau in das Meer mündet, Natur pur! Über Bulgarien, Türkei und Griechenland kommen wir nach 5000 km wieder im kühlen, fast schon winterlichen Neufinsing an. Die Reise hat uns gezeigt, dass viele Menschen auch mit wenig Besitz glücklich und zufrieden sind. Gastfreundschaft



1 PS-stark und mit Wasserantrieb, das rumänische Zugpferd

und das Gefühl, immer willkommen zu sein, wird groß geschrieben und so wundern wir uns immer wieder über die Integrations- und Einwanderungs-Diskussionen hier bei uns in Deutschland, wo wir doch so stolz sind auf das multikulturelle Leben, das unseren Alltag bereichert und interessant macht. Reisen bildet und fördert Offenheit und Interesse gegenüber anderen Kulturen. Gutes tun macht glücklich und froh, vielleicht fühlt sich der eine oder andere ja von unserer Aktion inspiriert? Andrea Struck
www.angels-ev.de



VR-Lernkonto

für dein neu eröffnetes VR-Lernkonto erhältst du einen Artikel unserer aktuellen Copperrath Geschenkekollektion.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

VR-Bank Erding eG in
Erding, Zollnerstraße 4
Erding Klettham, Thomas-Wimmer-Str. 33
Wartenberg, Marktplatz 14
Reichenkirchen, Rihhostr. 19
Ottenhofen, Erdinger Str. 10
Neuching, Hauptstr. 6
Neufinsing, Hauptstr. 2

Wir machen den Weg frei.



www.vr-bank-erding.de - Tel.: 08122 200 0